Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 216

PDF erstellt am: **25.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

**Nr. 216** Bern, Dienstag 16. September 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, mardi 16 septembre 1958 **No 216**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21560 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstresse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560 En Suisse, les ebonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'ebonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per en — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrenger: 30 ct. — Prix d'ebonnement ennuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.


### Inhalt — Sommaire — Sommario


*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 171745–171755.
Geschäftseröffnungsverbot. – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Extension du champ d'application de la convention collective de travail pour le commerce de la chaussure de Lausanne.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1958. – Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1958.
Hauptzollamt Thayngen (Bekanntmachung). – Bureau de douane principal de Thayngen (communiqué). – Ufficio doganale principale di Thayngen (comunicazione).
Telexverkehr mit Grossbritannien. Taxe. – Correspondance télex avec la Grande-Bretagne. Taxe.
France: Avis aux importateurs de produits «ex-libérés».
Chile: Aussenhandelsregime für die Departemente Pisagua, Iquique, Taltal, Chañaral. – Chili: Régime spécial du commerce extérieur pour les départements Pisagua, Iquique, Taltal, Chañaral.
Gesandtschaften und Konsulate. – Légations et consulats.


# Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs von Fr. 7500.— mit Pfandrecht im III. Rang (ursprünglich II. Rang) an Riehen Sektion C, Parzelle 172, Liegenschaft Aeussere Baselstrasse 335, ausgestellt am 19. März 1940 von den Ehegatten Otto und Marie Ammann-Marova, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 29. August 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 3. September 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (Die früheren Publikationen werden hiermit aufgehoben.) (454²)

Basel, den 29. August 1958. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:**
Prozesskanzlei.

---

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 10. Juli 1916, von Fr. 40 000, Bern-Grundbuchblatt Nr. 1632, Kreis III, Beleg Serie I, Nr. 2618 a, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, lastend auf: Bern-Grundbuchblatt Nr. 1632, Kreis III, enthaltend: Wohnhaus Nr. 25 «Wagnerstrasse» und 4,24 Aren Hausplatz und Umschwung, Besitzung des Herrn Charles Albert Racine-Balmer, pens. BKW-Angestellter, wohnhaft Blumenstrasse 26, in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Biel, den 15. September 1958. (474³)

**Der Gerichtspräsident I:** Auroi.

---

Der unbekannte Inhaber der nachstehenden Schuldbriefe:

1. Schuldbrief von Fr. 2000, vom 17. September 1923, im 1. Rang, Pfandprotokoll Bd. 32, S. 25, Nr. 196 Bussnang, lautend auf Frl. Ida Herensperger, Schuhfabrikarbeiterin, Mettlen, und zu Gunsten des Inhabers (Ernst Häberli's Erben, Köpplishaus-Amriswil;
2. Schuldbrief von Fr. 2000, vom 17. November 1921, im 1. Rang, Pfandprotokoll Bd. 31, S. 4, Nr. 205 Bussnang, lautend auf Frau Olivia Fröhlich, geb. Kolb, in Himmenreich-Märwil, und zu Gunsten Hermann Kolb, in Himmenreich-Märwil;
3. Schuldbrief von Fr. 1260, vom 18. Mai 1934, im 1. Rang, Pfandprotokoll Bd. 36, S. 423, Nr. 49 Bussnang, lautend auf August Knöpfel, Landwirt, Weingarten b/Märwil, und zu Gunsten des Schuldners;
4. Schuldbrief von Fr. 3000, vom 27. Februar 1923, im 2. Rang, Pfandprotokoll Bd. 36, S. 269, Nr. 19 Bussnang, lautend auf August Mock-Hugentobler, Landwirt, Amlikon, und zu Gunsten des Inhabers;
5. Schuldbrief von Fr. 5000, vom 8. April 1926, im 3. Rang, Pfandprotokoll Bd. 33, S. 329, Nr. 53 Bussnang, lautend auf Ernst Zurbuchen, Wagner, Amlikon, und zu Gunsten des Inhabers,

wird hiermit aufgefordert, die Titel innert der Frist von einem Jahr, gerechnet von der ersten Ausschreibung an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (475³)

Weinfelden, 15. September 1958.

**Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:**
Dr. A. Haffter.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

**Betrifft Eintragungen in folgenden Kantonen:**
**Conc. inscriptions opérées dans les cantons suivants:**
**Conc. iscrizioni operate nei cantoni seguenti:**

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud.

---

### Zürich — Zurich — Zurigo

11. September 1958. Bau- und Möbelbeschläge.
**Andreae & Dallmaier**, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1954, Seite 2), Handel mit Bau- und Möbelbeschlägen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1958 sind an die neue Aktiengesellschaft «Andreae & Dallmaier AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. September 1958. Bau- und Möbelbeschläge.
**Andreae & Dallmaier AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Bau- und Möbelbeschlägen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen, die damit im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Franken 120 000; es zerfällt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Andreae & Dallmaier», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1958, nach der die Aktiven Fr. 596 128.11 und die Passiven Fr. 457 432.64 betragen, zum Preise von Fr. 138 695.47, von dem Fr. 118 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Joseph Michel, von und in Zürich, als Präsident, sowie Kurt Andreae, von Schaffhausen, in Zürich, und Arnold Dallmaier, von und in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Weststrasse 150, in Zürich 3.

11. September 1958.
**City Grundstücke AG.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1957, Seite 2134). Maurice E. Habegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Swen Hotz ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

11. September 1958. Textilwaren usw.
**Odette A.G.**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1955, Seite 2998), Handel mit Textilwaren aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 2, in Zürich 3.

11. September 1958.
**Confido Treuhand- & Revisions A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1955, Seite 2478). Die Prokura von Walter Udry ist erloschen.

11. September 1958. Kristall- und Metallwaren usw.
**Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie.**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1958, Seite 1953), Glas- und Porzellanwaren. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Handel mit Kristall-, Porzellan- und Metallwaren. Die Firma lautet nun: **Sibler & Cie.**

11. September 1958. Bier, Holz, Kohlen.
**Gottlieb Lang, jun.**, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1947, Seite 3013), Bierdepot, Holz- und Kohlenhandlung. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 4. Die Firma lautet nun: **Gottlieb Lang.** Neues Geschäftsdomizil: Norastrasse 17.

11. September 1958. Schuhwaren.
**W. Frischknecht**, in Mettmenstetten (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3223), Handel mit Schuhwaren. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

11. September 1958. Haushaltungsartikel.
**Wilhelm Scherrer**, in Oberglatt (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502), Fabrikation von und Handel mit Haushaltungsartikeln. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. September 1958.
**Ligrufa Immobilien AG.**, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2267), Erstellung, An- bzw. Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Pietro Bernardo Giudici, von Zürich, in Birmensdorf (Zürich).

11. September 1958.
**Siedlungsgenossenschaft «Sonnenufer»**, in Meilen (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1957, Seite 555). Die Generalversammlung vom 30. Juni 1958 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

11. September 1958. Chemisch-technische Produkte.
**F. Luchsinger**, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126), Handel mit Waren aller Art, insbesondere chemisch-technischen Produkten. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 12. August 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 21. August 1958 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

11. September 1958. Farbspritzanlagen usw.
**P. Wyrsch GmbH.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1958, Seite 870), Fabrikation und Verkauf von Farbspritzanlagen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürcih am 14. August 1958 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

11. September 1958. Chemische Produkte.
**Laboratoire Ademis, F. Quirici & Co.**, in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1957, Seite 3090), Herstellung von und Handel en gros mit chemischen Produkten. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 23. August 1958 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

11. September 1958. Autoreparaturwerkstätte usw.
**W. Krähenbühl & Sohn**, in Bauma, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958, Seite 797), Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Service-Station usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Pfäffikon am 27. August 1958 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

12. September 1958. Elektrische Unternehmungen.
**Robert Christener**, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 382), elektrische Unternehmungen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven, die im Status vom 31. August 1958 enthalten sind, an die neue Aktiengesellschaft «A.-G. für Elektro-Anlagen, vormals Robert Christener», in Zürich, erloschen.

12. September 1958.
**A.-G. für Elektro-Anlagen, vormals Robert Christener**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. September 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Geschäftes für Elektro-Anlagen in allen seinen Sparten sowie den Handel mit und die Fabrikation von elektrischen Apparaten und Zubehören aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften an- und verkaufen sowie alle übrigen Geschäfte tätigen, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Robert Christener», in Zürich, mit denjenigen Aktiven, die im Status vom 31. August 1958 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 25 000, zum Preise von Fr. 25 000. Andere als die in diesem Status aufgeführten Aktiven sowie Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Willy Helbling, von Jona (St. Gallen) und Zürich, in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Peter Pelicelli, von Schlieren, in Zürich, als Delegierter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, und Felix Ganz, von Winterthur und Zürich, in Zürich, als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Spiegelgasse 13, in Zürich 1.

12. September 1958.
**Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie**, in Schlieren (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1954, Seite 2602). Alfred Geistlich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat als Vizepräsident ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Peter Geistlich, von Schlieren, in Wolhusen. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Emil Geistlich; er führt weiterhin Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Schlieren. Die Prokuren von Robert Bachofner und Karl Buess sind erloschen.

12. September 1958. Pharmazeutische Produkte usw.
**Diva Laboratorium Aktiengesellschaft**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2018), Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Willy Leimbacher, von Winterthur und Nürensdorf, in Winterthur.

12. September 1958.
**Schweisswerk Bülach A.G.**, in Bülach (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1957, Seite 2442). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Erika Vögeli, von Bülach und Grafenried, in Bülach, und an Beat Pfister, von Wetzikon (Zürich), in Bülach.

12. September 1958. Lederwaren, Reiseartikel usw.
**Wemo GmbH**, bisher in Zürich 7 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1705), Herstellung von Lederwaren und Reiseartikeln usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. August 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Werner Moser ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage ist vom Gesellschafter August Schweizer übernommen worden, wodurch sich dessen Stammeinlage auf Fr. 25 000 erhöht hat. August Schweizer führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Sitz der Gesellschaft ist nun Klosters. Geschäftsdomizil: Reutelenweg 12.

12. September 1958. Holz, Kohlen usw.
**Bürgi & Co.**, in Winterthur 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2267), Holz- und Kohlenhandlung usw. Neues Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 69, in Winterthur 1.

12. September 1958. Ventile.
**E. Seitz**, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Eugen Seitz, von und in Wetzikon. Fabrikation von Magnet-Ventilen. Bahnhofstrasse 191.

12. September 1958. Tea-room.
**H. Styger**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Styger, von Rothenthurm (Schwyz), in Zürich 6. Betrieb des Tea-rooms Tivoli. Sihlstrasse 30.

12. September 1958. Bürsten.
**Ernst Schär, vorm. Fritz Schär & Cie.**, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1955, Seite 1078), Fabrikation von und Handel mit Bürsten für Industrie und Gewerbe. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein Wohndomizil nach Birmensdorf verlegt. An der Stallikonerstrasse.

12. September 1958. Wein.
**Luigi Cremonini**, in Zürich (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1913), Weinhandlung. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. September 1958.
**Grossgarage Waibel AG**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1957, Seite 2837). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Ernst Birkel, von Rüti (Zürich), in Wädenswil; Heinrich Moser, von und in Zürich, und Hans Lenzlinger, von Uster, in Zürich.

12. September 1958.
**Institut für Rationalisierung und Automation GmbH. Zürich**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1106). Der Gesellschafter Christian Balzer ist ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage von Fr. 1000 an Dr. jur. Edwin Frieser, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, abgetreten, welcher neu in die Gesellschaft eingetreten ist.

12. September 1958.
**Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Truttikon**, in Truttikon (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1949, Seite 655). Die Unterschriften von Albert Keller und Ernst Herzog-Mischler sind erloschen. Karl Mäder, von und in Truttikon, Mitglied des Vorstandes, ist jetzt Vizepräsident. Neu ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden: Ernst Herzog-Schenkel, von und in Truttikon. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

12. September 1958.
**Möbag Möbel & Teppich AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Möbeln, Teppichen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Ernst Müller, von Aesch (Luzern), in Rüschlikon. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 48, in Zürich 2.

## Bern — Berne — Berna

*Bureau Belp (Bezirk Seftigen)*

11. September 1958. Zimmerei, Bauunternehmung.
**Zürcher D. Friedrich**, in Rüeggisberg, **Zimmerei, Baugeschäft** (SHAB. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1499). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Zürcher Albert», in Rüeggisberg, übernommen.

11. September 1958. Sägerei, Zimmerei, Bauunternehmung.
**Zürcher Albert**, in Rüeggisberg. Inhaber der Firma ist Albert Zürcher, von Frutigen, in Rüeggisberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Zürcher D. Friedrich», in Rüeggisberg. Sägerei, Zimmerei, Baugeschäft. Gofers.

*Bureau Bern*

10. September 1958.
**Berner Elektrochemische Werke A.G. (Usines Electrochimiques Bernoises S.A.)**, in Bern (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1354). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Diemtigen (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1958, Seite 2399) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gestrichen.

10. September 1958.
**«Gima», Gipser- & Malergewerbe in Liquidation**, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1955, Seite 2859). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

10. September 1958. Telephonregister.
**Zimmermann & Cie.**, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Telereg-Verlag (Telephonregister-Verlag), Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1957, Seite 3172). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Worb (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2415) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gestrichen.

11. September 1958. Feuerwehrgeräte usw.
**W. & R. Schenk & Co.**, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 15. August 1958 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Willy Schenk, von Signau, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, und Rudolf Schenk, von Signau, in Florenz. Kommanditärin mit einer Barkommandite aus Sondergut von Fr. 10 000 ist Rosa Schwammberger geb. Schenk, Ehefrau des Rudolf, von Auenstein und Burgdorf, in Unterseen. Einzelprokura ist erteilt an Karl Helfer, von Lurtigen, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen. Fabrikation von Feuerwehrgeräten, Pumpen und Maschinen. Worblaufenstrasse 15.

11. September 1958.
**Schweizerische Bankgesellschaft**, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1958, Seite 686), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des Paul Ulrich ist erloschen.

11. September 1958.
**Zihler A.G. Sackfabrik-Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1948, Seite 2619). Neues Geschäftsdomizil: Sandrainstrasse 3.

*Bureau Biel*

10 septembre 1958. Lanières, articles de maroquinerie, etc.
**C. G. Boss et Cie**, succursale à Bienne, fabrication et vente de lanières en cuir pour montres bracelets, ainsi qu'articles divers de maroquinerie, société en nom collectif (FOSC. du 11 décembre 1951, N° 290, page 3075), avec siège principal à La Chaux-de-Fonds. Roger Boss, de Meiringen, à Neuchâtel, est entré, dès le 10 septembre 1958, comme associé dans la société.

12 septembre 1958.
**Compagnie des Fabricants des Montres ORBIT S. à r. l. (United ORBIT Watch Manufacturers Ltd. liability Co.) (Vereinigte ORBIT Uhrenfabrikanten G.m.b.H.)**, à Bienne (FOSC. du 28 janvier 1958, N° 22, pages 266/267). Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 10 septembre 1958, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à la publication.

*Bureau de Courtelary*

10 septembre 1958. Nouveautés, habillement, ameublement, etc.
**Galeries Nouvelles S.A.**, succursale de Tramelan, à Tramelan. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Galeries Nouvelles S.A.», à Tavannes, commerce en gros et en détail de nouveautés, articles d'habillement et d'ameublement, ainsi que de toutes autres marchandises, articles de ménage, etc., inscrite au registre du commerce de Moutier le 23 février 1927 (dernière publication voir FOSC. du 25 août 1958, N° 197, page 2282), a, lors de son assemblée générale extraordinaire du 29 juillet 1958, décidé de créer

une succursale à Tramelan. Comme la société, la succursale est exploitée sous l'enseigne «Au Louvre». Elle est engagée par la signature individuelle d'André Maus, de et à Genève, administrateur unique de «Galeries Nouvelles S.A.».

*Bureau de Delémont*

12 septembre 1958.

**Congrégation des Religieuses Hospitalières de Notre-Dame des Sept-Douleurs**, à Delémont, association (FOSC. du 18 janvier 1940, N° 14, page 114). Soeur Julia Fridez, de Bure, à Delémont, Soeur Supérieure de l'Hôpital de Delémont, est Mère Supérieure de l'association, en remplacement de Soeur Marie Grimaître, décédée et dont la signature est radiée. L'association est engagée par la signature individuelle de la Mère Supérieure.

12 septembre 1958.

**Scierie Cortat, société anonyme**, à Coutételle, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 30 juillet 1956, N° 176, page 1979). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

*Bureau Interlaken*

11. September 1958.

Folgende Firmen werden infolge Wegzuges des Inhabers gem. Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht:

Erholungsheim.

**Thecla Secretan**, in Beatenberg, Betrieb des Erholungsheims Firnelicht (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1941, Seite 2575).

Zimmerei, Chaletbau.

**Gottfried Zurbrügg**, in Brienz, mechanische Zimmerei und Chaletbau (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1946, Seite 267).

Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw.

**Gust. Schild**, in Brienz, Handel mit Eisenwaren, Haushaltungsartikeln, Werkzeugen und Kleinmaschinen (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1954, Seite 900).

Kinderheim.

**Emil Ratschiller**, in Beatenberg, Betrieb des Kinderheims Freiegg (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1943, Seite 1303).

11. September 1958. Restaurant.

**Paul Aeschlimann**, in Wilderswil, Betrieb des Restaurants zum Kreuz (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1723). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gem. Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

11. September 1958. Hotel usw.

**Frl. Luise Goepfert**, in Brienz. Inhaberin der Firma ist Luise Goepfert, von Lenk i. S., in Brienz. Betrieb des Hotels und Pension Schützen. Hauptstrasse.

*Bureau Laupen*

1. September 1958.

**Baugenossenschaft Sense, Laupen**, in Laupen. Gemäss Statuten vom 29. August 1958 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Ankauf von Bauland und die Erwerbung von Baurechten, die Vermietung der erstellten Neubauten, den Verkauf der erstellten Häuser sowie die Vornahme aller Geschäfte, welche geeignet sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 und Fr. 1000 ausgegeben. Eine persönliche Haftpflicht der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht nicht, ebenso keine Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für den Amtsbezirk Laupen». Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihr gehören an: Als Präsident: Gerold Ruprecht, von und in Laupen; als Vizepräsident: Christian Schär, von Gondiswil, in Laupen; als Beisitzer Walter Rohrer, von Bern und Bolligen, in Laupen, und Hans Ruprecht, von und in Laupen. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem Beisitzer. Geschäftslokal: Bureau der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, Murtenstrasse.

*Bureau de Moutier*

12 septembre 1958.

**Garage Prévôtois, Arthur Iff**, à Moutier. Le chef de la maison est Arthur Iff, d'Auswil (Berne), à Delémont. Garage, atelier de réparation. Rue de Soleure 60.

12 septembre 1958. Combustibles.

**Roger von Dach**, à Moutier. Le chef de la maison est Roger von Dach, de Lyss, à Moutier. Commerce de combustibles. Avenue de la Poste.

*Bureau de La Neuveville*

11 septembre 1958. Immeubles.

**Imaro S.A.**, à La Neuveville, achat, construction, gérance et vente d'immeubles (FOSC. du 20 juin 1957, N° 141, page 1654). Le vice-président du conseil d'administration Erich Struchen habite actuellement à La Neuveville, ainsi que le secrétaire Alfred Morger.

*Bureau Trachselwald*

18. Juli 1958.

**Viehzuchtgenossenschaft Neuegg und Umgebung**, in Neuegg, Gemeinde Rüegsau. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Statuten datieren vom 29. März 1958. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung wird durch einen Vorstand von 5 Mitgliedern besorgt. Jakob Held, des Alfred, von und in Rüegsau, Neuegg, Präsident; Peter Steffen, des Peter, von und in Lützelflüh, Unterholz, Vizepräsident, und Ernst Jörg, des Franz, von Sumiswald, in Lützelflüh, Oberholz, Sekretär, zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Neuegg (beim Präsidenten).

11. September 1958.

**Waschmaschinendienst Huttwil A. Engesser**, in Huttwil (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1957, Seite 1510). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

10. September 1958. Lederwaren.

**F. Bürkli G.m.b.H.**, in Luzern, Lederwarenfabrikation (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 199). Neue Adresse: Industriestrasse 1.

10. September 1958. Kosmetik.

**Margit Bürgi**, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Margit Bürgi-Gianella, von Kestenholz (Solothurn), in Luzern. Betrieb von kosmetischen Instituten in Luzern und Zürich. Fabrikation von und Detailhandel mit kosmetischen Produkten. Hallwylerweg 16.

10. September 1958. Elektrotechnische Apparate, Maschinen, Fahrzeuge usw.

**Furrer & Co.**, in Horw, Furrapp-Apparatebau, Fabrikation von und Handel mit elektrotechnischen Apparaten und Bedarfsartikeln, mechanische Werkstätte, Schlosserei, galvanische Anstalt für Metallveredelung, chemisch-technische Furrol-Produkte, Schmiermittel usw. (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1956, Seite 1011). Franz Furrer wohnt nun in Horw und Heinrich Furrer in Kriens. Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch: Fabrikation von und Handel mit Fahrzeugen aller Art.

## Uri — Uri — Uri

12. September 1958.

**Drahtseilgenossenschaft Haldi-Schattdorferberge**, in Schattdorf (SHAB. Nr. 70 vom 23. März 1956, Seite 770). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 8. September 1958 hat diese Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet jetzt **Luftseilbahn-Genossenschaft Schattdorf-Haldi.** Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

## Schwyz — Schwytz — Svitto

11. September 1958. Metallwaren.

**Josef Schuler, mechan. Werkstätte**, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Inhaber der Firma ist Josef Schuler-Schaps, von Arth, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Mechanische Werkstätte, Handel mit Metallwaren.

11. September 1958.

**Wwe. Josefine Wikart-Zehnder, Bäckerei u. Spezereihandlung**, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495). Die Firma ist wegen Geschäftsübergabe erloschen.

11. September 1958.

**Silo AG. Brunnen**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Mai/8. September 1958 eine Aktiengesellschaft, die die Erstellung einer modernen Getreidesiloanlage in Brunnen sowie den Unterhalt und den Betrieb dieser Anlage bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des Inlandes beteiligen, auf dem Gebiete der Schweiz weitere Silo- und ähnliche Anlagen errichten und alle Geschäfte eingehen, die damit in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 650 000, eingeteilt in 130 Namenaktien zu Fr. 5000. Davon sind Fr. 162 500 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von den Schweizerischen Bundesbahnen auf der Parzelle Grundbuchblatt Nr. 1525 von Ingenbohl ein selbständiges und dauerndes Baurecht im Sinne von Art. 779 ZGB. Sie entrichtet dafür eine jährliche Grundrente von 4% auf Fr. 25 je Quadratmeter. Die Grundrente ist den Aenderungen des Landesindexes der Konsumentenpreise anzupassen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief und einmalige Publikation. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hermann Merz, von Beinwil a. S., in Luzern, Präsident; Fritz Kopp, von Ebikon und Luzern, in Luzern, Vizepräsident; Eugen Hasler, von Zürich, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; Walter Weibel, von Eptingen, in Bern; Henri Roche, von Corsier (Waadt), in Bern; Dr. Karl Fleischmann, von Zürich und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), und Ernst Tschudin, von Waldenburg und Zürich, in Zürich. Hermann Merz oder Eugen Hasler zeichnen mit Fritz Kopp oder Ernst Tschudin.

## Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

12. September 1958. Mercerie- und Kolonialwaren.

**Jos. Waser**, in Sachseln, Edisried. Inhaber der Firma ist Josef Waser, von Engelberg, in Sachseln. Handel mit Mercerie- und Kolonialwaren.

12. September 1958.

**Holzbau A.G. Lungern a. Brünig**, in Lungern (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1957, Seite 2542). Der Verwaltungsrat besteht aus Hans Gasser, nun Präsident; Arnold Gasser, Vizepräsident, ferner Alois Gasser und Josef Gasser (neu), von und in Lungern. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten. Franz Gasser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

11. September 1958. Bauunternehmung.

**Longhi & Christen A.-G.**, in Stansstad, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau) (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1957, Seite 1471). Walter Christen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Lili Christen-Iseli, von Wolfenschiessen, in Emmen; sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

## Zug — Zoug — Zugo

9. September 1958.

**Gasthaus und Pension z. Wildenmann, Buonas, C. Meier-Arnold**, in Buonas, Gemeinde Risch, Gasthaus und Pension «Zum Wildenmann» (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1942, Seite 2015). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Gasthaus und Pension z. Wildenmann, Buonas, Frau Rosa Meier-Arnold», übernommen.

9. September 1958.

**Gasthaus und Pension z. Wildenmann, Buonas, Frau Rosa Meier-Arnold**, in Buonas, Gemeinde Risch. Inhaberin ist Rosa Meier geb. Arnold, von Risch, in Buonas, Gemeinde Risch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Gasthaus und Pension z. Wildenmann, Buonas, C. Meier-Arnold». Betrieb des Gasthauses und der Pension «Zum Wildenmann».

9. September 1958.

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Cham**, in Cham (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1954, Seite 29). Zum neuen Aktuar wurde Xaver Gretener, von und in Cham, gewählt. Melchior Würsch, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

11 septembre 1958.

**Syndicat agricole de la Gruyère,** à Bulle, société coopérative (FOSC. du 27 mars 1947, N° 72, page 850). Albert Pasquier est président; Jean Morand est vice-président; Albert Yerli est gérant et secrétaire/caissier. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire/caissier. La signature de Louis Auderset, fondé de pouvoir, est radiée.

*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

12 septembre 1958. Tissus, mercerie, vaisselle.

**Mme. E. Lenweiter-Noble,** à Estavayer-le-Lac, tissus, mercerie, vaisselle (FOSC. du 7 août 1944, page 1790). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

12 septembre 1958. Tissus, mercerie, confections, etc.

**Lenweiter André,** à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est André Lenweiter, fils de Robert, de et à Estavayer-le-Lac. Commerce de tissus, mercerie, bonneterie, confections.

*Bureau de Fribourg*

11 septembre 1958. Expéditions, camionnage, etc.

**Spaeth et Deschenaux, succ. A. Deschenaux,** à Fribourg, commissions, expéditions, camionnage, entrepôts, déménagements, garde-meubles (FOSC. du 4 février 1957, N° 28, page 339). La raison est radiée par suite de la reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif Spaeth et Deschenaux, Charles Deschenaux et Cie, successeurs, à Fribourg, ci-après inscrite.

11 septembre 1958. Expéditions, camionnage, etc.

**Spaeth et Deschenaux, Charles Deschenaux et Cie, successeurs,** à Fribourg. Charles et Anne-Marie Deschenaux, de Gillarens et Blessens, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1958, et qui a repris dès le 31 décembre 1957 l'actif et le passif de la raison individuelle «Spaeth et Deschenaux, succ. A. Deschenaux», à Fribourg, radiée. La société a conféré procuration individuelle à Arthur Deschenaux, de Gillarens et Blessens, à Fribourg. Exploitation d'une entreprise de commissions, expéditions, camionnage, entrepôts, déménagements, garde-meubles. Avenue de la Gare 5.

12 septembre 1958. Alimentation.

**Pierre Stevan,** à Fribourg. Le chef de la raison est Pierre Stevan, d'Italie, à Fribourg. Commerce d'alimentation. Route de Villars 29.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Balsthal*

10. September 1958. Papierwaren.

**Coba A.-G. Balsthal in Liq.,** in Balsthal, Papierwarenfabrik (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1957, Seite 2550). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

*Bureau Kriegstetten*

10. September 1958.

**Wwe. B. Floreani & Sohn, Malergeschäft,** in Zuchwil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1955, Seite 862). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts der Gesellschafterin Martha Floreani geb. Schneeberger am 31. Juni 1958 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Bernhard Floreani, von Beinwil (Solothurn), in Zuchwil, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Bernhard Floreani, Malergeschäft.**

*Bureau Olten-Gösgen*

9. September 1958. Vermittlung von Liegenschaften.

**Theodor Sager,** in Obergösgen, Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1952, Seite 259). Die Firma hat ihren Sitz nach Olten wo der Inhaber nun auch wohnt, verlegt. Friedensstrasse 94.

12. September 1958. Radio-Fernseh- und elektronische Apparate.

**Fred Bretscher,** in Olten. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Karl Bretscher, von Winterthur, in Winznau. Handel mit Radio-, Fernseh- und elektronischen Apparaten. Marktgasse 19.

*Bureau Stadt Solothurn*

11. September 1958. Kinderwagen, Spielwaren.

**Robert Meyer,** in Solothurn, Kinderwagen- und Spielwaren-Spezialgeschäft (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1948, Seite 2535). Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 2. September 1958 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

10. September 1958. Chemische Produkte.

**J.R. Geigy A.G.,** in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1958, Seite 1188). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Prof. Dr. Robert Domenjoz ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Frank Barblan, von Remüs, in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

10. September 1958. Teppiche.

**Textim A.G.,** in Basel, Handel mit Teppichen (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1958, Seite 932). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. August 1958 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Textim A.G. in Liq.** durchgeführt. Zum Liquidator wurde ernannt der Verwaltungsrat Dr. Paul Müller, nun in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Er führt Einzelunterschrift. Seine Unterschrift als Verwaltungsrat ist erloschen.

10. September 1958. Milchprodukte.

**W. Bauder,** in Basel, Milchprodukte usw. (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1942, Seite 655). Die Einzelfirma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. September 1958. Zigarren.

**R. Zeier,** in Basel, Zigarrengeschäft (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1952, Seite 2192). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

10. September 1958.

**Sporthalle-Genossenschaft Basel,** in Basel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1958, Seite 191). Die Unterschrift von Friedrich Schmidlin ist erloschen. In die Verwaltung wurde als Kassier gewählt: Max Frey, von Densbüren, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied der Verwaltung Josef Vögeli, von Böttstein, in Möhlin. Er zeichnet als 1. Vizepräsident zu zweien.

10. September 1958.

**Rheinische Kohlenumschlags A.G. (Compagnie Rhénane de Manutention de Combustibles S.A.),** in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1955, Seite 1816). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Charles Stuber, von Kyburg-Buchegg, in Basel, und Dr. Hans Gaul, deutscher Staatsangehöriger, in Mülheim/Ruhr.

11. September 1958. Chemisch-technische Produkte.

**G. Grisard, A.G.,** in Basel, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1300). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Gustav Grisard-Senft infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Julie Verloop-Grisard, von und in Basel, als Präsidentin, der Direktor Werner Wirth-Grisard, zugleich als Delegierter, und Dr. Gustav Eric Grisard, von und in Basel, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

11. September 1958. Schreinerei.

**Hermann & Adolf Stich,** in Basel, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1932). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Adolf Stich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. September 1958. Strümpfe usw.

**Er-bas, Antoinette Ernst-Meier,** in Basel, Handel mit Strümpfen usw. (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1954, Seite 3043). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

11. September 1958.

**Bau A.G. Basel,** in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 41). Die Prokura von Anna Martha Bäckert ist erloschen.

11. September 1958. Beteiligungen usw.

**Partimar Bâle S.A.,** in Basel, Beteiligung an schweizerischen Industriebetrieben usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957, Seite 3357). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

11. September 1958.

**Allgemeine Grundkreditbank in Liq. (Crédit Général Foncier en liq.),** in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1953, Seite 336). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Glarus verlegt (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2379), und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

11. September 1958. Gipserei, Baugeschäft.

**Alfred Grimm,** Zweigniederlassung in Schaffhausen. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «Alfred Grimm», in Neuhausen am Rheinfall, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 5. November 1949 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949, Seite 2899), in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Firmainhaber Alfred Grimm, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Gipser- und Baugeschäft. Hochstrasse 293.

12. September 1958. Autotransporte.

**Gebr. Müller,** Zweigniederlassung in Herblingen. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Gebr. Müller», in Neuhausen am Rheinfall, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen am 17. März 1950 (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 772) in Herblingen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch die beiden Gesellschafter Franz Müller von Herblingen, in Neuhausen am Rheinfall, und Erwin Müller, von und in Herblingen. Autotransporte (Güter). Bahnhofstrasse 131.

12. September 1958. Radio-, Fernseh- und Elektroapparate.

**W. Wehrli,** in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Wehrli, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Schaffhausen, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Verkauf und Reparatur von Radio-, Fernseh- und Elektroapparaten. Tannerberg 32.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.**

11. September 1958.

**Siedlungs- und Baugenossenschaft «Hemetli»,** in Herisau (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1951, Seite 1731). Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Willi Lübberstedt, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neue Mitglieder der Verwaltung wurden gewählt: Hans Waldburger, von Bühler, Kassier, und Werner Müller, von Herisau, Korrespondent, beide in Herisau. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitglied der Verwaltung.

**Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.**

12. September 1958. Käserei, Schweinehandel.

**Gottfried Geiger,** in Blatten-Oberegg, Käserei und Schweinehandel (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 667). Die Firma wurde infolge Verkaufs gelöscht.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

5. September 1958. Lebensmittel.

**Alfred Castelberg,** in Ebnat. Inhaber der Firma ist Alfred Castelberg, von Walenstadt, in Ebnat. Handel mit Lebensmitteln, insbesondere mit Waren der Migros. Hauptstrasse.

11. September 1958. Gasthof.

**Blatter Karl,** in Diepoldsau, Metzgerei (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1938, Seite 2301). Die Geschäftsnatur lautet nun: Betrieb des Gasthauses Freihof.

11. September 1958. Kolonialwaren.

**Heinrich Vetsch,** in Grabs. Inhaber der Firma ist Heinrich Vetsch, von und in Grabs. Kolonialwarenhandlung. Zur Rose, Oberdorf.

12. September 1958.

**Gemüsebau A.G. Tägerwilen,** Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1955, Seite 2989), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Tägerwilen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Dr. jur. Carl Eder, von Fischingen, in Weinfelden, Mitglied des Verwaltungsrates, und Einzelprokura an Hans Dauwalder, von Beatenberg, in Gottlieben. Sie zeichnen für das Gesamtunternehmen.

12. September 1958. Messinstrumente.

**A. Holenweg,** bisher in Dietlikon (Zürich), Fabrik für Motorfahrzeuginstrumente Marke «HAZ» (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2561). Der Sitz der Firma wurde nach Au verlegt. Inhaber der Firma ist Albert Ad. Holenweg, von Herzogenbuchsee, nun in Au. Die Geschäftsnatur lautet: Fabrikation von Messinstrumenten Marke «HAZ». Oberfahr.

12. September 1958. Restaurant.

**Fridolin Hutter,** bisher in Diepoldsau, Autotransporte aller Art, Wirtschaft «Zum Alpenblick» (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1954, Seite 1039). Der Sitz der Firma wurde nach Au verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Die Geschäftsnatur lautet nun: Betrieb des Restaurants «Zum Adler». Hauptstrasse.

12. September 1958. Autotransporte, Mineralwasser.
**Josef Knupp,** in Häggenschwil, Autotransporte (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 223). Die Geschäftsnatur wurde ergänzt durch: Vertrieb von Mineralwasser.

12. September 1958. Textilien, Gummischürzen, Strumpfwaren.
**Adosa A. Schadegg,** in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Adolf Schadegg-Kobliha, von Amriswil, in St. Gallen. Handel mit Textilien, Gummischürzen und Strumpfwaren. Speicherstrasse 22a.

12. September 1958. Bäckerei, Konditorei, Café, Restaurant.
**Café Herberger, H. Galliker,** in St. Gallen, Bäckerei, Konditorei, Café-Restaurant (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1955, Seite 1471). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. September 1958. Konditorei, Bäckerei, Café-Restaurant.
**Café Herberger, J. Schneider,** in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Schneider, von Zürich, in St. Gallen. Konditorei, Bäckerei, Café-Restaurant. Katharinengasse 4.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

29. August 1958.
**Bau-Genossenschaft Piz Ot, Samedan,** in Samedan. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 14. August 1958 eine Genossenschaft. Diese bezweckt die käufliche Uebernahme von Grundstücken und Gebäulichkeiten zur Erstellung von Neubauten, Vornahme von Umbauten und der mietweisen Abgabe von Wohnungen, Bureaux, Autoboxen und anderer Räumlichkeiten an die Genossenschafter. Es werden Anteilscheine von Fr. 200 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Andrea Ratti-Gieré, von Madulain, Präsident und, Luigi Chiogna-Juon, von Zürich, Aktuar, beide in Samedan, führen Kollektivunterschrift.

11. September 1958. Handel, Beteiligungen.
**Sefar A.-G.,** in Chur, Betrieb von Handelsgeschäften und Beteiligung (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1942, Seite 1767). Dr. Peter Mettier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden und Obersaxen, in Chur, Vizepräsident. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied Dr. Robert Suter gewählt. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv.

11 settembre 1958. Partecipazioni.
**Tellus Mater,** in Roveredo, partecipazioni, società anonima (FUSC. del 7 aprile 1955, N° 82, pagina 924). Dott. Alberto Rossi, dott. Arnoldo Ferrari e lic. jur. Franco Felder non fanno più parte del consiglio di amministrazione; le loro firme sono estinte. Nuovo membro del consiglio di amministrazione è Dr. Kurt von Arx, da Niedergösgen (Soletta), in Zurigo, con firma individuale.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Locarno*

10 settembre 1958. Impianti sanitari.
**Guido Zanzi,** in Minusio, impianti sanitari (FUSC. del 12 dicembre 1955, N° 291, pagina 3184). La ditta è cancellata, su istanza del titolare, per cessione del commercio, con attivo e passivo, a datare dall'8 settembre 1958, alla nuova ditta «Zanzi Guido & figlio», in Minusio, inscritta in seguito.

10 settembre 1958. Impianti sanitari, ecc.
**Zanzi Guido & figlio,** in Minusio. Guido Zanzi fu Luigi e Mario Zanzi di Guido, da Locarno, in Minusio, hanno costituito, a datare dall'8 settembre 1958, una società in nome collettivo. La società rileva, a datare dall'8 settembre 1958, l'attivo ed il passivo della ditta «Guido Zanzi», già in Minusio, cancellata. Il socio Guido Zanzi convive con la moglie Angelina nata Bosatelli sotto il regime della separazione dei beni. Impianti sanitari e riscaldamenti.

10 settembre 1958. Calzature.
**Fratelli Reber Bellinzona, succursale di Locarno,** in Locarno, calzature (FUSC. del 25 maggio 1936, N° 120, pagina 1259), società in nome collettivo con sede principale in Bellinzona. Questa succursale viene cancellata d'ufficio, in seguito alla cancellazione della ditta alla sua sede principale. (FUSC. del 3 gennaio 1951, N° 1, pagina 5).

*Ufficio di Lugano*

11 settembre 1958. Pianoforti, istrumenti musicali, dischi, oggetti antichi.
**Ipas S.A.,** a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto pubblico e statuti in data 29 agosto 1958 una società anonima, avente per scopo il commercio di pianoforti, istrumenti musicali, dischi, oggetti antichi, compresa l'importazione e la vendita all'ingrosso e al minuto. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 40% (20 000). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un amministratore unico o dal consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 5 che sono: Mario Ciampi fu Silvio, di nazionalità italiana, in Roma, presidente; dott. Giuseppe Volonterio fu Alberto, da Locarno, in Lugano, vice-presidente; Renato Libassi fu Ambrogio di nazionalità italiana in Roma; Maria Volonterio fu Alberto, da Locarno, in Lugano; Neva Volonterio fu Vincenzo, da Locarno, in Lugano, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente con un altro membro dello stesso. Recapito: via Marconi 2, c/o Maria Volonterio.

11 settembre 1958. Materie prime, ecc.
**Cofina S.A.,** in Lugano, materie prime, ecc. (FUSC. del 15 agosto 1958, N° 189, pagina 2206/7). Carlo Riedo di Carlo, da Italia, in Lonigo (Italia), è stato nominato procuratore con firma individuale.

*Distretto di Mendrisio*

11 settembre 1958.
**Finanziaria Trasporti S.A.,** in Chiasso. Con atto notarile e statuti in data 2/9 settembre 1958 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per iscopo: il finanziamento di trasporti terrestri e marittimi, esclusi i trasporti e le spedizioni per conto proprio; ogni operazione finanziaria, escluse quelle bancarie, idonea a conseguire lo scopo sociale; la partecipazione finanziaria in altre imprese la cui attività è connessa allo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr. suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di uno o più membri, attualmente da un amministratore unico che è Giuseppe Pervangher, fu Paolo, da Airolo, in Lugano, il quale vincola la società con firma individuale. Recapito: Via Motta 22, uffici propri.

12 settembre 1958. Operazioni bancarie.
**Inter Change Bank,** in Chiasso, operazioni bancarie (FUSC. del 27 agosto 1957, N° 199, pagina 2284). La firma del procuratore Ulisse Mazzolini è estinta.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Avenches*

10 septembre 1958. Menuiserie.
**Henri Delacrétaz,** à Avenches. Le chef de la maison est Henri Delacrétaz, d'Yvorne, à Avenches. Menuiserie, fabrication de meubles de cuisine, de bureau.

*Bureau de Cully*

11 septembre 1958. Vins.
**Domaine de la Bayole, P. et J. Coderey,** à Lutry. Paul-François Coderey et Jacques Coderey, les deux de Romanel sur Morges, à Lutry, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 10 septembre 1958. La société est engagée par la signature collective des deux associés. La société a conféré procuration individuelle à Auguste Coderey, de Romanel sur Morges, à Lutry. Importation et vente de vins. Rue de la Tour 3.

*Bureau de Lausanne*

11 septembre 1958. Immeubles.
**Le Papillon S.A.,** à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 13 juin 1956, page 1525). Les administrateurs Edouard Kellenberger, Arthur Pella et Fulvio Crivelli sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Le conseil est composé de: Alfred Borter, d'Interlaken, à Pully, président, et Georges Ganière, des Ponts-de-Martel, à Lausanne. Les administrateurs signent individuellement. Bureau transféré: rue Centrale 15 (chez Investissements Fonciers S.A.).

11 septembre 1958. Immeubles.
**S. I. Chailly-Plaisance B.,** à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 août 1954, page 2220). Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. est entièrement libéré. Suivant acte authentique du 10 septembre 1958, les statuts ont été modifiés en conséquence.

11 septembre 1958.
**Banque de l'Indochine, à Paris,** succursale de Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1958, page 1120), avec siège principal à Paris. Les pouvoirs du contrôleur Paul Hagen sont éteints.

11 septembre 1958. Produits d'entretien, etc.
**Armand Bettex,** à Lausanne, produits d'entretien, etc. (FOSC. du 29 septembre 1933). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle: «Mme Armand Bettex», à Lausanne.

11 septembre 1958. Produits chimiques et d'entretien, savons.
**Mme Armand Bettex,** à Lausanne. Chef de la maison: Yolanda née Cantelli, veuve d'Armand Bettex, de Combremont-le-Petit, à la Conversion, commune de Lutry, qui reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Armand Bettex», à Lausanne, radiée. Commerce de produits chimiques et d'entretien, savons. Boulevard de Grancy 45.

11 septembre 1958.
**Karl Werner, fabrique d'isolants société anonyme,** succursale à Lausanne (FOSC. du 22 novembre 1956, page 2946), avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux avec un administrateur est conférée à Gilbert Lohri, de Tägertschi (Berne), à Pully. La procuration est limitée aux affaires de la succursale. Le prénom exact de l'administrateur Favre est Camille-Gérard.

11 septembre 1958. Alimentation.
**M. Zuber,** précédemment à Renens, alimentation (FOSC. du 5 juin 1952, page 1430). Le siège de la maison, ainsi que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Lausanne. Avenue Bergières 51.

11 septembre 1958. Restaurant.
**Charles Crot,** à Renens, café-restaurant (FOSC. du 25 novembre 1954, page 3015). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 septembre 1958. Boucherie.
**A. Westphale,** à Renens, boucherie (FOSC. du 17 juin 1952, page 1546). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

11 septembre 1958. Laiterie.
**J. Jan-Lador,** à Renens, laiterie (FOSC. du 13 mai 1952, page 1251). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

11 septembre 1958. Boucherie.
**H. Conne,** à Lausanne, boucherie (FOSC. du 4 août 1945, page 1879). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau de Nyon*

11 septembre 1958.
**Syndicat d'élevage et d'alpage de la race tachetée rouge de Trélex,** à Trélex, société coopérative (FOSC. du 18 novembre 1952, page 2811). Auguste Vanat et Rodolphe Aebi ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. William Lüthi, de Langnau (Berne), à Trélex, est président (nouveau); Eric Ravenel, vice-président (déjà inscrit); Albert Golaz, secrétaire/caissier (jusqu'ici caissier). Le président ou le vice-président signent collectivement à deux avec le secrétaire/caissier.

---

**Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum**
**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

# Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 171745.** Hinterlegungsdatum: 13. August 1958, 20 Uhr.
**The New American Library of World Literature, Inc.,** 501 Madison Avenue, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bücher und andere Veröffentlichungen; Schallplatten; Sprechmaschinen, Magnettonträger, Magnettongeräte.

**MENTOR**

**Nr. 171746.** Hinterlegungsdatum: 13. August 1958, 20 Uhr.
**The New American Library of World Literature, Inc.,** 501 Madison Avenue, **New York** (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bücher und andere Veröffentlichungen; Schallplatten; Sprechmaschinen, Magnettonträger, Magnettongeräte.

**SIGNET**

---

**Nr. 171747.** Hinterlegungsdatum: 18. August 1958, 15 Uhr.
**Müller Coiffure,** Vorstadt 18, **Schaffhausen.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Dauerwellwasser.

**Bio-Wave**

---

**Nr. 171748.** Hinterlegungsdatum: 18. August 1958, 18 Uhr.
**S. Berlowitz & Co. AG,** Birmensdorferstrasse 83, **Zürich 3.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Damenkonfektion.

*Berlo*

---

**Nr. 171749.** Hinterlegungsdatum: 15. August 1958, 17 Uhr.
**Wilhelm Gottfried Ammann-Weber,** Schwandelstrasse 25, **Thalwil** (Zürich), **und Johann Konrad Schüreh,** Morgentalstrasse 65, **Zürich 2.** [Geschäftsadresse: Schwandelstrasse 25, Thalwil.] — Fabrikmarke.

Bücher.

**castel verlag**

---

**N° 171750.** Date de dépôt: 20 août 1958, 10 h.
**Laboratoires Om Société Anonyme,** rue du Vieux-Billard 25, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

**TROPHIQUE-ARVE**

---

**N° 171751.** Date de dépôt: 20 août 1958, 10 h.
**Laboratoires Om Société Anonyme,** rue du Vieux-Billard 25, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

**VITAEFACTOR**

---

**Nr. 171752.** Hinterlegungsdatum: 20. August 1958, 17 Uhr.
**Herbina AG,** Alpenstrasse 18, **Thun.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Kräutern hergestellte pharmazeutische Produkte.

**HERBINOSAN**

---

**Nr. 171753.** Hinterlegungsdatum: 20. August 1958, 17 Uhr.
**Herbina AG,** Alpenstrasse 18, **Thun.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art, inklusive Weine.

**WHITE & GOLD**

---

**N° 171754.** Date de dépôt: 26 août 1958, 18 h.
**Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight), Olten.**
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° **93846.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1958.

Sulfate d'alcoyle purifié.

**IRIUM**

---

**N° 171755.** Date de dépôt: 28 août 1958, 17 h.
**Minnesota Mining and Manufacturing Company,** 900 Bush Avenue, **St. Paul** (Minnesota, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **94452.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 août 1958.

Papier abrasif.

**WETORDRY**

---

**Transmissions — Uebertragungen**

**Marques N°s 96204, 127506 et 157562.** — J.H. Williams & Co., Buffalo (New York, U.S.A.). — Transmission à **United-Greenfield Corporation,** 411 West Ontario Street, **Chicago** (Illinois, U.S.A.). — Enregistré le 4 septembre 1958.

**Marke Nr. 98968.** — Greenfield Tap and Die Corporation, Greenfield (Massachusetts, USA). — Uebertragung an **United-Greenfield Corporation,** 411 West Ontario Street, **Chicago** (Illinois, USA). — Eingetragen den 4. September 1958.

**Marques N°s 101103 et 128850.** — Greenfield Tap and Die Corporation, Greenfield (Massachusetts, USA). — Transmission à **United-Greenfield Corporation,** 411 West Ontario Street, **Chicago** (Illinois, USA). — Enregistré le 4 septembre 1958.

**Marken Nrn. 125749, 125750, 126255 bis 126257.** — United Drill and Tool Corporation, Chicago (Illinois, USA). — Uebertragung an **United-Greenfield Corporation,** 411 West Ontario Street, **Chicago** (Illinois, USA). — Eingetragen den 4. September 1958.

---

**Changement d'adresse — Adressänderung**

**Marque N° 171439.** — The Manganese Bronze & Brass Company Limited, Londres (Grande-Bretagne). — La nouvelle adresse de la déposante est: **2, London Wall Buildings, Londres, E.C. 2** (Grande-Bretagne). — Enregistré le 4 septembre 1958.

---

**Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 212133**

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 31 août 1958, la maison **Spiesshofer & Braun, à Heubach (Württ., Allemagne),** titulaire de la marque internationale N° **212133,** a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne le 6 septembre 1958.

---

**Lösehungen — Radiations**

**Marken Nrn. 145460, 145461, 149872.** — **Otto Scheuehzer AG, Bern.** — Gelöscht am 2. September 1958 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

**Marke Nr. 155128.** — **W. Bertsehin & Co., Basel.** — Gelöscht am 4. September 1958 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

**Marke Nr. 163962.** — **Sehlaraffiawerk AG, Basel-Dreispitz.** — Gelöscht am 4. September 1958 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

**Marque N° 169510.** — **Fritz Wolf, La Chaux-de-Fonds.** — Radiée le 8 septembre 1958 à la demande du titulaire.

**Marken Nrn. 171120, 171124, 171127, 171142.** — **Mepha AG, Neu-Arlesheim.** — Gelöscht am 8. September 1958 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

---

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

**(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)**

Am 22. März 1958 ist Herrn **Otto Lüthi,** Herren- und Knabenkonfektion und Stoffe, Bubenbergplatz 8, **in Bern,** die Bewilligung erteilt worden, das Warenlager durch einen Total-Ausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes eine **Sperrfrist von fünf Jahren verfügt, beginnend am 20. September 1958.** (AA. 240)

Bern, den 15. September 1958. **Der städtische Polizeidirektor:**
Freimüller.

---

## Extension du champ d'application

**de la convention collective de travail pour le commerce de la chaussure de Lausanne**

Par arrêté du 18 juillet 1958, approuvé par le Conseil fédéral le 3 septembre 1958, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a étendu le champ d'application de la convention collective de travail précitée.

L'arrêté susmentionné est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du mardi 16 septembre 1958. Il a effet jusqu'au 31 mars 1959.

Lausanne, le 12 septembre 1958. (AA. 239)

**Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1er service.**

# Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung

**über die Verwertung der Kernobsttrester aus der Ernte 1958**

(Vom 10. September 1958)

Die Alkoholverwaltung erlässt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 5. September 1958 über die Verwertung der Kernobsternte 1958 folgende Weisungen:

1. **Grundsatz.** Die Verwertung der Kernobsttrester hat so weit als möglich ohne Brennen zu erfolgen. Zu diesem Zwecke sind die Birnentrester und, soweit nicht für die Pektinfabrikation bestimmt, auch die Apfeltrester der Verfütterung zuzuführen. Dabei sollen sie, wo dies nach den Bestimmungen des schweizerischen Milchlieferungsregulatives zulässig ist, in erster Linie in frischem Zustande zur Abgabe gelangen. Wo das nicht möglich ist, kann die Abgabe in Form von Trockentrestern erfolgen.

2. **Rückgabe und Rücknahmepflicht.** Gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 5. September 1958 über die Verwertung der Kernobsernte 1958 sind die gewerblichen Betriebe verpflichtet, insgesamt mindestens ¼ der anfallenden Obsttrester an ihre Mostobstlieferanten zurückzugeben. Umgekehrt sind die Mostobstlieferanten verpflichtet, von den gewerblichen Obstverarbeitungsbetrieben, Obsthandelsfirmen oder Verladern mindestens ¼ der den Mostobstlieferungen entsprechenden Trestermenge in nassem oder getrocknetem Zustand zur Verfütterung zurückzunehmen. Die Verpflichtung gilt mit der Rückgabe von 5 kg Nasstrester oder 2 kg Trockentrester je 100 kg verarbeitetes Mostobst als erfüllt. Die Rückgabepflicht kann durch Lieferung von Apfel- oder Birnentrestern erfüllt werden.

3. **Brennen von Kernobsttrestern.** Die Erteilung von Brennermächtigungen für Kernobsttrester an gewerbliche Mostereien kann von der Erfüllung der Rückgabepflicht abhängig gemacht werden.

4. **Beiträge der Alkoholverwaltung.** Die Alkoholverwaltung richtet für die Verwertung der Kernobsttrester der Erzeugung 1958 folgende Beiträge aus:

a) Frachtbeiträge

— für Birnen- und Apfelnasstrester, welche zur Frischverfütterung oder Silagebereitung abgegeben werden;
— für die Zufuhr von Birnen- und Apfelnasstrestern zu Trocknereien;
— für den Transport von Birnen- und Apfeltrockentrestern zu Futterzwecken im Inland.

Die Beiträge werden nur für Transporte über eine Entfernung von 5 km und mehr ausgerichtet. Eine Ausnahme bildet die Zufuhr von Nasstrestern zu den Trocknereien. Hier werden die Beiträge auch für Transporte über kürzere Distanzen, nicht aber für solche im Ortsrayon gewährt.

Der Frachtbeitrag wird für die gleiche Ware nur einmal, in der Regel für den Transport zum ersten Abnehmer, ausgerichtet.

b) Trocknungsbeiträge

— für Birnen- und Apfeltrester, soweit die Trockentrester im Inland als Futtermittel verwendet werden.

5. **Bemessung der Beiträge.**

a) Frachtbeiträge

Die Frachtbeiträge nach Ziff. 4, lit. a, umfassen die tatsächlichen Frachtkosten, höchstens aber die auf nachstehenden Grundlagen errechneten Beträge.

Verbraucher von Nasstrestern haben vom errechneten Frachtbetrag 50 Rp. je 100 kg selbst zu tragen.

Bei **Bahntransporten** werden die reinen Frachtkosten, höchstens aber die Ansätze nach dem Tarif für Stückgutsendungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse schweizerischer Herkunft von 2000 kg und mehr der Beitragsberechnung zugrunde gelegt. Waaggebühren und andere Nebenkosten werden nicht vergütet.

Bei **Strassentransporten** werden die reinen Frachtkosten vergütet, höchstens aber die nachstehenden Ansätze des für den Herbst 1958 geltenden Tarifes des Treuhandverbandes des Autotransportgewerbes (TAG) für Mostobst- und Trestertransporte.

| Transportierte Menge | Tarif |
|---|---|
| weniger als 8000 kg | TAG-Tarif für Mostobst- und Trestertransporte für 5 T. |
| 8000 kg und mehr | TAG-Tarif für Mostobst- und Trestertransporte für 10 T. |

Die Beitragsberechnung erfolgt auf Grund der tatsächlich transportierten Menge Trester.

Für die Ermittlung der Wegstrecke sind die im Tarif für den Ueberlandverkehr des TAG angegebenen Distanzen und Anschlussdistanzen für den einfachen Weg massgebend. Wo solche fehlen, wird die Entfernung nach der ACS- oder TCS-Karte für den kürzesten Weg ermittelt. Auf die Lage der Betriebe innerhalb einer Ortschaft wird keine Rücksicht genommen.

b) Trocknungsbeitrag

Der Trocknungsbeitrag beträgt bei Abgabe an den Handel Fr. 4.—, bei Abgabe an Verbraucher (Landwirte und Nichtlandwirte) zur Verfütterung im eigenen Betrieb Fr. 3.50 je 100 kg Trockentrester.

6. **Bedingungen.** Für die Ausrichtung der Beiträge nach Ziff. 4 und 5 gelten nachstehende Bedingungen:

a) Die Rückgabepflicht gemäss Ziff. 2 muss bis spätestens 28. Februar 1959 vollumfänglich erfüllt sein.
b) Die Trester müssen in ihrer Qualität den Vorschriften des landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches entsprechen. Sie dürfen nicht ausgelaugt oder mit Wasser beschwert sein.
c) Können die zum Trocknen bestimmten Trester nicht im Obstverarbeitungsbetrieb selbst getrocknet werden, so sind sie grundsätzlich der nächstgelegenen Trocknerei zuzuführen.
d) Bei Lieferungen von Trockentrestern an den Futtermittelhandel ausserhalb der Rückgabepflicht wird der Trocknungsbeitrag nur für die Verkäufe an Futtermittelimporteure ausgerichtet.
e) Für Nasstrester, die zur Frischverfütterung oder zur Silagebereitung abgegeben werden, gelten Höchstpreise von Fr. 3.40 je 100 kg Birnentrester und Fr. 3.70 je 100 kg Apfeltrester, für gemahlene Ware verladen ab Mosterei.
f) Für die Abgabe der Trockentrester durch die Mostereien sind folgende Preise verbindlich:
   — Abgabe an Futtermittelimporteure:
     Birnentrockentrester Fr. 16.— je 100 kg
     Apfeltrockentrester Fr. 19.— je 100 kg
   — Abgabe an Mostereien und im Rahmen der Rückgabepflicht an Obsthändler und Verlader:
     Birnentrockentrester Fr. 16.75 je 100 kg
     Apfeltrockentrester Fr. 19.75 je 100 kg
   — Abgabe an Landwirte für den Eigenbedarf:
     Verkäufe bis zum 28. Februar 1959.
     Birnentrockentrester Fr. 17.25 je 100 kg
     Apfeltrockentrester Fr. 20.25 je 100 kg
     Diese Preise gelten auch für die Lieferungen des Obsthandels und der Verlader an die Produzenten im Rahmen der Rückgabepflicht.
     Bei Verkäufen nach dem 28. Februar 1959 sind die im Futtermittelhandel üblichen Handelsmargen zu verrechnen.
   — Abgabe an Tierhalter, die nicht Landwirte sind:
     Die im Futtermittelhandel üblichen Preise für den Verkauf an Verbraucher.
g) Betriebe, welche nicht der Rückgabepflicht unterstellte Trockentrester unter Inanspruchnahme von Trocknungsbeiträgen zur Selbstverwertung übernehmen, haben sich über die tatsächliche Verwertung der Trester auszuweisen.
h) Die Ausrichtung des zugesicherten Trocknungsbeitrages erfolgt erst nach vollzogener Abgabe der Trockentrester an Dritte oder nach erfolgter Verfütterung oder Verarbeitung im eigenen Betrieb.

7. **Beitragsgesuche.** Anspruch auf Trocknungsbeiträge haben grundsätzlich nur die Mostereien. Die Beitragsgesuche sind deshalb durch diese einzureichen. Werden Trester im Lohn getrocknet, so haben die auftraggebenden Mostereien um den Trocknungsbeitrag nachzusuchen.

Frachtbeiträge können auch an die Empfänger ausgerichtet werden.

Die Beitragsgesuche sind nach Abschluss der Kampagne spätestens bis 1. Juni 1959 der Alkoholverwaltung einzureichen.

Die Gesuche haben folgende Angaben zu enthalten:

a) Für Frachtbeiträge:
   — Datum der Transporte
   — Adressen der Empfänger
   — Art, Menge und Verkaufspreis der Trester
   — Bei Strassentransporten die Distanz in km und der verrechnete Frachtsatz
   — Betrag der verlangten Beiträge
b) Für Trocknungsbeiträge:
   — Datum der Verkäufe
   — Adressen der Käufer mit dem Vermerk ob Handelsfirma, Landwirt oder nicht landwirtschaftlicher Verbraucher
   — Art, Menge und Verkaufspreis der Trester
   — Betrag der verlangten Beiträge
   — Bei Verwendung der Trester im eigenen Betrieb die Art der Verwendung

8. **Belege.** Mit den Beitragsgesuchen sind folgende Belege vorzulegen:

— Eine vollständige, belegte Zusammenstellung sämtlicher Tresterverkäufe bis zum 28. Februar 1959. Die Verkäufe von Nass- und Trockentrestern sind getrennt aufzuführen. Ferner ist zwischen Lieferungen im Rahmen der Rückgabepflicht und den übrigen Lieferungen sowie zwischen den Lieferungen an den Handel und solchen an Verbraucher zu unterscheiden.
— Für im Lohn getrocknete Trester eine Abrechnung der Lohntrocknerei über den ausgeführten Auftrag.

Ferner sind einzureichen:

a) Mit den Gesuchen um Ausrichtung eines Frachtbeitrages:
   — Originalfakturen oder Rechnungskopien für die transportierten Trester
   — Bei Strassentransporten die Frachtrechnungen
   — Bei Bahntransporten die Frachtbriefe
b) Mit den Gesuchen um Ausrichtung des Trocknungsbeitrages:
   — Bei Lieferung an den Handel die Rechnungskopien und bei Verkauf über die CAVO die Auftragsbestätigungen der CAVO
   — Bei Lieferungen an Verbraucher die Rechnungskopien oder die vom Empfänger unterschriebenen Lieferscheine oder Sammellisten. Aus den Lieferscheinen und Sammellisten muss der in Anrechnung gebrachte Preis für die Trester ersichtlich sein.
   — Für die im eigenen Betrieb verbrauchten Trockentrester Waagscheine oder Betriebsrapporte.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Richtigkeit der eingesandten Belege in den Betrieben durch Einsichtnahme in die Buchführung und Lager zu überprüfen.

9. **Widerhandlungen.** Bei Widerhandlungen gegen die Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Fehlbare können ausserdem vom Bezug der Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge verpflichtet werden.

## Instructions de la régie fédérale des alcools

**concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1958**

(Du 10 septembre 1958)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 5 septembre 1958 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1958, la régie des alcools édicte les instructions suivantes:

1. **Principe.** Le marc de fruits à pépins doit être utilisé autant que possible sans distillation. A cet effet, le marc de poires, de même que le marc de pommes qui n'est pas nécessaire à la fabrication de pectine, doivent servir à l'affouragement. Lorsque les dispositions du règlement suisse de livraison du lait le permettent, le marc doit surtout être donné au bétail à l'état frais. Si ce n'est pas possible, on utilisera du marc séché.

2. **Obligation de rendre et de reprendre le marc.** Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral susmentionné, les entreprises transformatrices sont tenues de rendre au total à leurs fournisseurs de fruits à cidre au moins le quart du marc produit. Inversement, les fournisseurs de fruits à cidre sont tenus de reprendre aux cidreries, aux commerçant en fruits ou aux expéditeurs, pour l'affouragement, la quantité de marc de fruits frais ou séché correspondant au moins au quart de leurs livraisons de fruits à cidre. Cette obligation est

considérée comme exécutée si le fournisseur reprend 5 kg de marc frais ou 2 kg de marc séché par 100 kg de fruits à cidre livrés. L'obligation de restituer peut être satisfaite avec du marc de pommes ou du marc de poires.

3. **Distillation de marc de fruits à pépins.** L'autorisation de distiller du marc de fruits à pépins ne peut être accordée aux cidreries que si elles ont exécuté leur obligation de restituer le marc.

4. **Subsides de la régie.** Pour l'utilisation du marc de fruits à pépins produit en 1958, la régie verse les subsides suivants:

a) Contributions aux frais de transport

— pour le marc de poires et de pommes vendu à l'état frais pour l'affouragement ou pour l'ensilage;
— pour le marc de poires et de pommes frais expédie aux sécheries;
— pour le transport de marc de poires et de pommes séché pour l'affouragement dans le pays.

Les contributions aux frais de transport ne sont versées que pour les envois sur une distance de 5 km et plus, à l'exception des transports de marc frais aux sécheries. Dans ce cas, elles sont aussi versées pour les distances inférieures, sauf pour le trafic dans le rayon local.

Le subside pour frais de transport est accordé une seule fois pour la même marchandise, en règle générale pour le transport au premier destinataire.

b) Contributions aux frais de séchage

— du marc de poires et de pommes en tant que le produit séché sert à l'affouragement dans le pays.

5. **Calcul des subsides.**

a) Contribution aux frais de transport

Les contributions prévues sous chiffre 4, lettre a, comprennent les frais de transport réels, mais au plus les montants calculés conformément aux données ci-dessous.

Les utilisateurs de marc frais doivent prendre à leur charge 50 c par 100 kg sur le coût du transport.

En cas de **transport par rail**, le subside est calculé sur la base des frais de transport réels, mais au plus des taxes pour colis de détail de produits agricoles d'origine suisse comprenant 2000 kg et plus. Les frais de pesage et autres frais accessoires ne sont pas remboursés.

**En cas de transport par route**, les frais réels de transport sont remboursés, mais au plus les taux ci-dessous conformément au tarif de la Fédération suisse de l'industrie des transports automobiles (TAG) applicable en automne 1958 au transport de fruits à cidre et de marc.

| Quantité transportée | Tarif |
|---|---|
| inférieure à 8000 kg | Tarif TAG, concernant le transport de fruits à cidre et de marc, pour 5 tonnes |
| de 8000 kg et plus | Tarif TAG, concernant le transport de fruits à cidre et de marc, pour 10 tonnes |

Le subside est calculé sur la base de la quantité de marc réellement transportée.

La distance est déterminée conformément aux distances et correspondances données pour le chemin le plus court par le tarif de la TAG pour le trafic à grande distance. Faute d'indications, elle sera calculée d'après la carte de l'A.C.S ou du T.C.S. pour le plus court chemin. La situation de l'exploitation dans une localité n'est pas prise en considération.

b) Contributions aux frais de séchage

Ce subside est de 4 francs par 100 kg de marc séché vendu au commerce et de 3 fr. 50 pour le marc séché livré aux utilisateurs (agriculteurs et non agriculteurs) pour l'affouragement dans leur propre exploitation.

6. **Conditions.** Le paiement des subsides selon chiffres 4 et 5 est subordonné aux conditions suivantes:

a) L'obligation de rendre le marc, prévue sous chiffre 2, doit être exécutée entièrement jusqu'au 26 février 1959 au plus tard.
b) La qualité du marc doit être conforme aux prescriptions du manuel des matières auxiliaires de l'agriculture. Le marc ne doit pas être épuisé ni alourdi au moyen d'eau.
c) Si une maison s'occupant de la transformation des fruits ne peut sécher elle-même le marc, elle l'acheminera en principe vers la sécherie la plus proche.
d) En cas de livraison de marc séché au commerce de fourrages en dehors de l'obligation de restituer, le subside pour le séchage n'est accordé que pour les ventes aux importateurs.
e) Pour le marc frais, destiné à l'affouragement ou à l'ensilage, les prix maximums sont de 3 fr. 40, pour 100 kg de marc de poires et de 3 fr. 70, par 100 kg de marc de pommes, marchandise moulue chargée à la cidrerie.
f) Les prix suivants sont obligatoires pour les livraisons de marc séché effectuées par les cidreries:
   — livraisons aux importateurs de fourrages:
     marc séché de poires 16 francs par 100 kg
     marc séché de pommes 19 francs par 100 kg
   — livraisons aux cidreries et, dans le cadre de l'obligation de restituer, aux commerçants en fruits:
     marc séché de poires 16 fr. 75 par 100 kg
     marc séché de pommes 19 fr. 75 par 100 kg
   — livraisons aux agriculteurs pour leurs propres besoins:
     ventes jusqu'au 28 février 1959
     marc séché de poires 17 fr. 25 par 100 kg
     marc séché de pommes 20 fr. 25 par 100 kg

   Ces prix sont aussi applicables aux livraisons faites par le commerce et les expéditeurs aux producteurs dans le cadre de l'obligation de restituer.
   En cas de vente après le 28 février 1959, il y a lieu de facturer les marges commerciales usuelles dans le commerce des fourrages.
   — Livraisons à des non agriculteurs tenant du bétail:
   les prix appliqués ordinairement dans le commerce des fourrages lors de vente aux utilisateurs.
g) Les exploitations qui reprennent, pour l'utiliser elles-mêmes, du marc séché qu'elles n'ont pas l'obligation de restituer doivent fournir la preuve de l'utilisation réelle du marc si elles demandent le subside pour le séchage.
h) Le subside pour le séchage n'est payé qu'après la livraison du marc séché à des tiers, l'affouragement ou la mise en oeuvre de ce produit dans l'exploitation.

7. **Demande de subsides.** En principe, seules les cidreries ont droit au subside pour frais de séchage. Ce sont donc elles qui doivent en faire la demande. Si le marc est séché à façon, c'est le commettant qui demande le subside pour le séchage.

Les subsides pour frais de transport peuvent aussi être versés aux destinataires.

Les demandes de subsides doivent, après la campagne, être adressées ensemble à la régie jusqu'au 1er juin 1959 au plus tard.

Les demandes doivent fournir les données suivantes:

a) Pour les contributions aux frais de transport
   — la date du transport
   — l'adresse du destinataire
   — le genre, la quantité et le prix de vente du marc
   — en outre, si les transports ont lieu par route, la distance kilométrique et le taux appliqué
   — le montant du subside demandé
b) Pour les contributions aux frais de séchage
   — la date de la vente
   — l'adresse de l'acheteur en indiquant s'il s'agit d'une maison de commerce, d'un agriculteur ou d'un utilisateur non agriculteur
   — le genre, la quantité et le prix de vente du marc
   — le montant du subside demandé
   — le mode d'utilisation si le marc est utilisé dans l'exploitation

8. **Pièces justificatives.** Les pièces justificatives suivantes doivent être jointes aux demandes de subsides:

— récapitulation complète, avec pièces à l'appui, de toutes les ventes de marc effectuées jusqu'au 28 février 1959. Le marc frais et le marc séché doivent être indiqués séparément. Il faut en outre distinguer entre les livraisons faites au titre de l'obligation de restituer et les autres livraisons, de même qu'entre les livraisons au commerce et celles aux utilisateurs.
— pour le marc séché à façon, un compte de la sécherie pour le travail effectué.

On joindra en outre:

a) Aux demandes de subside pour frais de transport:
   — les factures originales ou les copies de factures pour le marc transporté
   — en cas d'expédition par route, les factures du camionneur
   — en cas d'expédition par rail les lettres de voiture
b) Aux demandes de subside pour le séchage:
   — en cas de livraisons au commerce, les copies de factures et en cas de vente par l'intermédiaire de la CAVO, les confirmations d'ordre de la CAVO
   — en cas de livraisons aux utilisateurs, les copies de factures ou les bulletins de livraison ou listes collectives signées par le destinataire. Les bulletins de livraison ou les listes collectives doivent porter le prix compté pour le marc.
   — les bulletins de pesage ou les rapports d'exploitation lorsque l'entreprise utilise elle-même le marc séché.

La régie des alcools se réserve de vérifier l'exactitude des pièces justificatives qui lui sont soumises en les comparant à la comptabilité et aux stocks dans les exploitations.

9. **Contraventions.** Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Les contrevenants pourront en outre être déchus de tous droits aux subsides et tenus de rembourser les montants déjà obtenus.

---

## Hauptzollamt Thayngen

(Bekanntmachung der Eidg. Oberzolldirektion)

Das Nebenzollamt Thayngen-Strasse wird auf den 23. Oktober 1958 in den Rang eines Hauptzollamtes gehoben. Es erhält die Bezeichnung: «Hauptzollamt Thayngen». Gleichzeitig wird das bisherige Hauptzollamt Thayngen-Bahnhof in eine Unterabteilung des neuen Hauptzollamtes Thayngen umgewandelt. Der Zollbezirk bleibt unverändert. 216. 16. 9. 58.

## Bureau de douane principal de Thayngen

(Communiqué de la Direction générale des douanes)

Le 23 octobre 1958, le bureau de douane secondaire de Thayngen-route sera élevé au rang de bureau de douane principal. Il portera la désignation «Bureau de douane principal de Thayngen». En même temps, le bureau de douane principal de Thayngen-gare deviendra une subdivision du nouveau bureau de douane principal de Thayngen. La circonscription douanière demeure inchangée. 216. 16. 9. 58.

## Ufficio doganale principale di Thayngen

(Comunicazione della Direzione generale delle dogane)

Il 23 ottobre 1958 l'ufficio doganale secondario di Thayngen-strada sarà elevato ad ufficio doganale principale e sarà denominato: «Ufficio doganale principale di Thayngen». Nel tempo stesso l'ufficio doganale principale di Thayngen-stazione diverrà una suddivisione del nuovo ufficio doganale principale di Thayngen. La circoscrizione doganale rimane immutata. 216. 16. 9. 58.

---

## Telexverkehr mit Grossbritannien – Taxe

(PTT) Vom 15. September 1958 an wird die Taxe für Telexverbindungen mit Grossbritannien herabgesetzt. Die neue Taxe beträgt Fr. 3.60 für die ersten 3 Minuten und Fr. 1.20 für jede weitere Minute. 216. 16. 9. 58.

## Correspondance télex avec la Grande Bretagne – Taxe

(PTT) A partir du 15 septembre 1958, la taxe des communications télex échangées avec la Grande-Bretagne est réduite. Elle s'élève à 3 fr. 60 pour les trois premières minutes et de 1 fr. 20 pour chaque minute supplémentaire. 216. 16. 9. 58.

# France

## Avis aux importateurs de produits «ex-libérés»

Le Journal Officiel de la République française du 30 août 1958 a publié l'avis aux importateurs reproduit ci-après:

**Une deuxième tranche de crédits est ouverte au titre de la période 1er juillet/31 décembre 1958 en vue de l'importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'Organisation européenne de coopération économique (O.E.C.E.),** de leurs territoires d'outre-mer, des Etats-Unis, du Canada et de leurs territoires dépendants.

La zone pour laquelle les crédits sont utilisables est indiquée en regard de chaque poste ou position douanière par les mentions O.E.C.E. et dollar.

Au sein d'un poste ou d'une position, les crédits ne seront utilisables et les demandes de licences ne seront acceptées que pour des produits ayant bénéficié de la libération des échanges jusqu'au 18 juin 1957 (listes jointes aux avis publiés au «Journal officiel» des 3 janvier 1956 [1]), 6 avril 1956 [2]), 23 août 1956 [3]), 2 septembre 1956 [4]), 8 septembre 1956 [5]), 6 février 1957 [6]) et 23 mars 1957).

Le mode d'examen des demandes est précisé en regard de chaque poste.

Les conditions, tant de présentation et d'examen des demandes que d'utilisation des licences et de règlement financier, demeurent les mêmes que celles définies pour les mêmes objets par l'avis aux importateurs publié au «Journal officiel» du 28 juillet 1957 [7]), compte tenu toutefois des modifications apportées depuis lors par les textes concernant le régime des règlements extérieurs de la zone franc.

Les importateurs ayant déjà fourni des références d'antériorité à l'appui des demandes déposées tant au titre de l'avis du 28 juillet 1957 [7]) (période du 1er juillet au 31 décembre 1957), que des avis des 1er janvier [8]), 11 février [9]), 1er mars 1958 [10]) (période du 1er janvier au 30 juin 1958) pourront, à titre dérogatoire, lorsque l'original de ces références ne leur aura pas été renvoyé par l'administration, ne joindre à leur nouvelle demande qu'une déclaration mentionnant le numéro d'enregistrement de la carte d'accusé de réception correspondant à chacune de leurs précédentes demandes.

La mention «Déclaration de références jointe» sera portée à l'angle supérieur droit de la chemise-dossier de la demande.

Les importateurs disposant d'un relevé établi au titre d'une précédente tranche pourront joindre celui-ci, en original ou en copie, à leur nouvelle demande, sans qu'il y ait lieu de procéder à l'établissement d'un nouveau document à condition bien entendu que ce relevé comprenne des produits relevant des mêmes positions douanières que ceux qui font l'objet de la demande. Le numéro d'enregistrement figurant sur la carte d'accusé de réception concernant le dépôt pour lequel le relevé a été établi devra être porté d'une manière apparente sur ce document ou sur la copie.

A l'égard des références à fournir, il est précisé que lorsque les importations de 1956 auront été effectuées par la voie postale, les justifications consisteront dans le volet N° 2 du bordereau N° 260 (ex-230 et ex-M 46) de couleur verte, remis aux importateurs par l'administration des postes, télégraphes et téléphones, à la suite de la perception des droits de douane.

Les demandes de licences devront porter, outre l'indication de la position tarifaire, mention du numéro de code figurant en regard du poste intéressé. Ce numéro sera inscrit à la suite de l'indication de la position tarifaire dans le cadre ad hoc (numéro du tarif) de la chemise-dossier et des formules modèle AC.

Elles devront être déposées à l'office des change:

**Avant le 22 septembre 1958, à onze heures trente, en ce qui concerne les examens simultanés;**

**A partir du 8 septembre 1958, en ce qui concerne les examens au fur et à mesure.**

### Deuxième liste de contingents globaux O.E.C.E., Etats-Unis, Canada, ouverts au titre du second semestre 1958

Nota. — Dans la colonne «Mode d'examen des demandes. — Observations», les abréviations suivantes sont utilisées:
E. S.: Examen simultané des demandes de licences.
F. M.: Examen au fur et à mesure des demandes de licences.

| Numéros de poste | Numéros de code | Désignation des produits et zones d'utilisation | Modes d'examen des demandes Observations |
|---|---|---|---|
| 3067 | 024 | Oeufs<br>O.E.C.E. – 04-05 Ab. | [11]) |
| 3068 | 017 | Foies gras, viandes et abats de lapin et de gibier<br>O.E.C.E. – 02-03 A; 02-04 B, C. | E. S. |
| 3069 | 026/179 | Produits divers d'origine animale et produits divers à usage agricole<br>O.E.C.E. – 05-15 B; ex 05-15 D; ex 27-03 (sauf tourbe à usages industriels); 31-01 A. | E. S. |
| 3070 | 030 | Filets de poissons congelés; stockfish et haddock<br>O.E.C.E. – 03-01 ex Bc, 03-02 ex Ba, ex D. | E. S. |
| 3071 | 050 | Pommes de terre de semence<br>O.E.C.E. – 07-01 Ea, b. | F. M.<br>[12]) |
| 3072 | 051 | Endives<br>O.E.C.E. – 07-01 Ha. | E. S.<br>[12]) |
| 3073 | 062 | Agrumes fraîches ou sèches<br>O.E.C.E. – 08-02 A, D, E, F. | E. S. |
| 3074 | 063 | Raisins secs et noisettes<br>O.E.C.E. – 08-04 B; 08-05 B. | E. S. |
| 3075 | 063 | Autres fruits secs et autres fruits à coque<br>O.E.C.E. – 08-05 A, E; 08-13. | E. S. |
| 3076 | 090 | Fécule de pommes de terre<br>O.E.C.E. – 11-08 Ba. | F. M. |
| 3077 | 151/357 | Plantes et produits à usages médicinaux<br>O.E.C.E. – 12-07 ex A (sauf mousse de chêne), D ex c (sauf iris et colombo), E; 29-37 A ex b, ex c (santonine et ses sels à usage pharmaceutique); 29-38 B ex g; 29-42 A. | F. M. |
| 3078 | 216 | Matériaux de construction<br>Dollar-O.E.C.E. – 68-01; 68-02 Af à p, r à v.<br>O.E.C.E. – 68-02 Aa à e; 68-03; 68-07; 68-10; 68-12; 69-01; 69-02 Db; 69-03 Db. | F. M. |
| 3079 | 217 | Meules et pierres à aiguiser en pierres naturelles<br>O.E.C.E. – 68-04 Aa, ex B, Ca, ex D; 68-05 A, B. | F. M. |
| 3080 | 31/42 | Cellulose régénérée de la viscose; fibre vulcanisée et ouvrages<br>O.E.C.E. – 39-03 Aa, b, ex d, G; 39-07 A, B. | E. S. |
| 3081 | 313 | Papiers et cartons en l'état<br>O.E.C.E. – 48-01 (à l'exclusion de 48-01 Ec, papier de presse); 48-02; 48-03. | E. S. |
| 3082 | 314 | Papiers et cartons transformés<br>O.E.C.E. – 48-04 à 48-07 (sauf 48-07 Ea, papiers dits «au charbon»). | E. S. |
| 3083 | 362 | Produits pharmaceutiques<br>Dollar-O.E.C.E. – 30-03 Ab, c.<br>O.E.C.E. – 30-01; 30-02 A; 30-03, Aa; Bc à e; 30-04; 30-05 B; 34-01 C. | F. M. |
| 3084 | 375 | Pneumatiques<br>O.E.C.E. – 40-11 A, B, Cb à e. | E. S. |
| 3085 | 382 | Fils de rayonne<br>O.E.C.E. – 51-01 B ex a, ex b, ex c, ex d; 51-03 B. | E. S. |
| 3086 | 385 | Fils de coton<br>O.E.C.E. – 55-05 Aa, b ex c (sauf ceux de 120 000 mètres et plus au kilogramme), e, f, ex g (sauf ceux de 120 000 mètres et plus au kilogramme), l à s, ex t (sauf écrus de 337 500 mètres et plus au kilogramme), u à z. | E. S. |
| 3087 | 391 | Tissus de laine<br>O.E.C.E. – 53-11 A ex a, ex b; 53-12; 53-13. | E. S. |
| 3088 | 396 | Tulles, dentelles, guipures, passementerie<br>O.E.C.E. – 58-07 (sauf Cb); 58-08 ex A; 58-09 ex B, C, D. | E. S. |
| 3089 | 397 | Couvertures de laine<br>O.E.C.E. – 62-01 B ex a. | E. S. |
| 3090 | 398 | Articles de corderie<br>O.E.C.E. – 59-04 Aa à d, ex f, Bc. | E. S. |
| 3091 | 414 | Chaussures<br>O.E.C.E. – 64-01 ex A, ex B; 64-02 A, ex B, C, D ex a, b, ex d; 64-03; 64-04; 64-05 Ab, B; 64-06. | E. S. |
| 3092 | 417 | Ouvrages en bois<br>Dollar-O.E.C.E. – 44-01 C; 44-11 A, B; 44-12 B; 44-14; 44-17; 44-28 ex A, C, ex E; 85-04 Bb.<br>O.E.C.E. – 44-07 ex A, ex B; 44-09 ex A; 44-11 C; 44-12 A; 44-13; 44-15; 44-16; 44-19 à 44-21; 44-22 A, Ba, c; 44-23; 44-24; 44-25 A, Bb, C à E; 44-26 A; 44-27; 44-28 D, ex E; 91-10 C. | E. S. |
| 3093 | 421 | Statuettes, objets d'ameublement, d'ornementation en pierre, faïence et porcelaine<br>Dollar-O.E.C.E. – 68-02 Aq.<br>O.E.C.E. – 69-13 C, D. | E. S. |
| 3094 | 425 | Articles pour les sports et les jeux de plein air<br>Dollar-O.E.C.E. – 97-06 E.<br>O.E.C.E. – 89-01 Bf à h; 97-04 Bb; 97-06 A, B, D, F à I, K. | E. S. |
| 3095 | 425 | Articles de pêche<br>Dollar-O.E.C.E. – 97-07 B, C, D.<br>O.E.C.E. – 97-07 A, E. | E. S. |
| 3096 | 428 | Articles divers<br>Dollar-O.E.C.E. – ex 90-21; 97-08.<br>O.E.C.E. – 32-13 ex C; 34-07; 38-19 D; 67-01 à 67-05; 70-19 A; 73-40 ex F, ex H; 74-19 ex D, ex E; 76-16 ex F, ex G; 84-98 C; 87-13; 96-05; 96-06; 97-02 Bb, c; 98-04 B; 98-05 Ba à d; 98-06; 98-07; 98-09; 98-11; 98-14; 98-16. | F. M. |
| 3097 | 430 | Machines-outils<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-45 B ab, af, Cl.<br>O.E.C.E. – 82-05 Da, b, Fa, b, G a, b; 82-06 A, ex B; 84-45 Ba, b, c, ex g, l à l, o à s, v, ex ad, ae, ag, ah, Ch à k; 84-47 B; 84-48 A, Bb; 84-49; 84-59 E, F; 84-63 E. | E. S. |
| 3098 | 44 | Matériel d'équipement électrique<br>Dollar-O.E.C.E. – 85-01 C ex b.<br>O.E.C.E. – 73-16 Al; 85-01 A ex a, ex B; 85-02 B, Cb, Db, E; 85-04 Aa, B ex a, c, d; 85-11 Be. | F. M. |
| 3099 | 442 | Appareillage de distribution et pièces isolantes<br>O.E.C.E. – 68-15; 85-19 Aa, ex d, C, D ex a, ex b, Ea, ex c, F, Gb, c; 85-26. | E. S. |
| 3100 | 443 | Appareils électro-ménagers<br>O.E.C.E. – 84-19 Ea; 85-06 A, ex B, C, D; 85-12 E ex a. | E. S. |
| 3101 | 45 | Matériel de levage, manutention, extraction, terrassement<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-22 L; 84-23 Fb, ex d (parties et pièces détachées des rouleaux compresseurs 84-23 Fb).<br>O.E.C.E. – 84-22 Ae, f, B ex c, C ex a, b, E ex b (à l'exception des sapines et des grues de chantier à tour), F, G, I, Jb, K, Mb; 84-23 A, B, D, ex b (rabots d'abattage du charbon), Ec, ex d (parties et pièces détachées des matériels repris sous le N° 84-23 Ec), F ex c (à l'exception des décapeurs rouleaux pieds de mouton, dameuses, niveleuses, planenses, bulldozers, angledozers, scrapers), ex d (parties et pièces détachées des matériels repris dans la position 84-23 F ex c); 84-56 C; 86-01 B; 86-04 B ex c; 86-05 B; 86-06 B; 86-07 B; 86-10; 87-14 Aa, C. | E. S. |
| 3102 | 456 | Matériel pour industries métallurgiques<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-14 Da; 84-43 C, ex D.<br>O.E.C.E. – 84-14 B, Db; 84-21 ex D; 84-43 ex B; 84-59 Ac; 84-60 A. | F. M. |
| 3103 | 461 | Matériel pour industries textiles<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-37 Bb, C, E; 84-38 Bc à h, Cg à l, Ck à m; 84-40 D.<br>O.E.C.E. – 48-21 H; 84-36; 84-37 A, Ba, c à h, D, F; 84-38 Aa, ex b, Ba, b, Ca, b, f, n; 84-39; 84-40 A; 84-59 N. | E. S. |
| 3104 | 462 | Matériel de blanchisserie industrielle<br>O.E.C.E. – 84-40 Bb. | E. S. |
| 3105 | 47 | Instruments d'optique, de dessin et de laboratoire<br>Dollar-O.E.C.E. – 90-14 A.<br>O.E.C.E. – 70-17 B ex b, ex d; 90-05; 90-10 Cc; 90-13 B, ex D; 90-16 Ac. | E. S. |
| 3106 | 471 | Instruments de pesage<br>O.E.C.E. – 84-20; 90-15. | E. S. |
| 3107 | 472 | Machines de bureau<br>O.E.C.E. – 84-35 Ad; 84-52 Ab, c, C; 84-53; 84-54 A. | E. S. |

| Numéros de poste | Numéros de code | Désignation des produits et zones d'utilisation | Modes d'examen des demandes Observations |
|---|---|---|---|
| 3108 | 474 | Instruments de navigation, astronomie, météo, etc.<br>Dollar-O.E.C.E. – 90-14 ex B.<br>O.E.C.E. – 90-06; 90-14 ex B, Da, b, E. | E. S. |
| 3109 | 476 | Instruments de contrôle et de régulation<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-10 B.<br>O.E.C.E. – 90-23 A, ex B, C, D; 90-24 A; 90-26 A, B. | E. S. |
| 3110 | 484 | Equipement pour automobiles, motocycles et cycles<br>O.E.C.E. – 84-06 Ef, j, l, r, s; 84-59 Mb; 84-64 B; 85-02 Da; 85-08 Ab, Bb; 85-09 B, C; 87-06 Bg, h, l, ex m; 87–12 ex C. | F. M. |
| 3111 | 49 | Matériel agricole, y compris tracteurs et motoculteurs<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-25 C ex c (moissonneuses-batteuses à riz et autres moissonneuses-batteuses d'une largeur de coupe de 4,10 m. et plus).<br>O.E.C.E. – 84-10 A; 84-17 Fd; 84-18 Aa; 84-21 A; 84-22 B ex c, ex d, Ma; 84-24; 84-25 A, B, Ca, b, ex c (moissonneuses-batteuses autres que celles visées ci-dessus), d, ex f, ex g, ex i; 84-26; 84-27; 84-28 A, C, D; 87-01 A; 87-01 C ex f (neufs), ex g; 87-14 Ab, c. | F. M. |
| 3112 | 501 | Matériel pour industries chimiques<br>O.E.C.E. – 84-17 F ex h; 84-18 Ab, Bd; 84-59 A ex a, b, Bb, C, H. | F. M. |
| 3113 | 51 | Matériel pour industries des pâtes et papiers<br>Dollar-O.E.C.E. – ex 84-32; 84–33 ex B.<br>O.E.C.E. – 84-17 Fg; 84-31 A, C; 84-33 A, ex B. | E. S. |
| 3114 | 52 | Matériel divers de la grosse et moyenne mécanique<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-21 B.<br>O.E.C.E. – 73-23 Aa, b; 84-04; 84-05 A, ex C; 84-06 E l, k, m; 84-07 B b, ex d; 84-08 D, E, F ex c; 84-15 Cb; 84-59 L; 84-65 B, Ca, b, c, d, ex e, f, ex g. | F. M. |
| 3115 | 52 | Pompes et ventilateurs<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-11 F ex a.<br>O.E.C.E. – 84-10 E, ex H; 84-11 A a, B a, ex b, ex D, F ex a, b; 84-17 E c. | E. S. |
| 3116 | 520 | Chaudronnerie, tôlerie<br>Dollar O.E.C.E. – 73-22; 73-40 B; 74-09; 74-19 A; 76-09; 76-16 A.<br>O.E.C.E. – 73-24 B; 76-08; 84-17 F ex l, ex j; 86-08. | F. M. |
| 3117 | 521 | Accessoires de tuyauterie et de robinetterie<br>O.E.C.E. – 74-08; 75-04 B; 76-07; 79-04 B; 80-05 B; 84-61 B. | E. S. |
| 3118 | 528 | Constructions métalliques<br>Dollar-O.E.C.E. – 73-21 B. | F. M. |
| 3119 | 529 | Moules et coquilles<br>Dollar-O.E.C.E. – 84-60 B. | F. M. |
| 3120 | 55 | Articles métalliques pour l'industrie<br>Dollar-O.E.C.E. – 73-26; 73-27; 73-29 C; 73-40 J ex d; ex 74-13; 75-06 ex E; 76-10 D; 76-16 ex B, ex H; 79-06 ex C; 80-06 ex C.<br>O.E.C.E. – 73-20 C; 73-24 A; 73-29 A a, b; 73-31 E; 73-32 B, D a, b; 73-35 A a, b, B, ex C, D; 73-40 E, J b, c; 74-15 A, B a; 74-16; 74-19 F; 75-06 B, ex C; 76-10 C; 76-16 ex D, ex H; 78-06 B; 79-06 ex C; 80-06 A, B, ex C; 84-38 C d, e, j. | F. M. |
| 3121 | 557 | Cylindres de laminoirs<br>O.E.C.E. – 84-44 B a. | F. M. |

[1]) Voir FOSC. N[os] 31 et 50 des 7 et 29 février 1956.
[2]) Voir FOSC. N° 86 du 13 avril 1956.
[3]) Voir FOSC. N° 204 du 31 août 1956.
[4]) Voir FOSC. N° 213 du 11 septembre 1956.
[5]) Voir FOSC. N° 218 du 17 septembre 1956.
[6]) Voir FOSC. N° 44 du 22 février 1957.
[7]) Voir FOSC. N° 180 du 5 août 1957.
[8]) Voir FOSC. N° 6 du 9 janvier 1958.
[9]) Voir FOSC. N° 43 du 21 février 1958.
[10]) Voir FOSC. N° 60 du 13 mars 1958.
[11]) Cf. avis publié au J.O. de la R. f. du 10 août 1958.
[12]) Les références à fournir pour ce contingent, lorsque cela n'aura pas encore été fait, consisteront dans un relevé en poids et en valeur des importations effectuées en provenance des pays membres de l'OECE au cours de la période s'étendant du 1[er] septembre 1955 au 31 août 1957. Ce relevé devra obligatoirement être accompagné des exemplaires verts apurés par la douane des licences d'importation délivrées au nom des demandeurs.
[13]) En ce qui concerne la fourniture des références d'antériorité pour ce contingent, cf. avis publié au J. O. de la R. f. du 27 août 1958. 216.16.9.58.

## Chile

### Aussenhandelsregime für die Departemente Pisagua, Iquique, Taltal, Chañaral

Mit dem Gesetz Nr. 12937, welches im chilenischen Amtsblatt vom 20. August 1958 erschienen ist, wurde für die nördlichen Departemente Pisagua, Iquique, Taltal und Chañaral ein besonderes Aussenhandelsregime eingeführt, welches neben gewissen Steuerbegünstigungen wesentliche Erleichterungen bei der Ein- und Ausfuhr vorsieht. So können während der Dauer von 15 Jahren u. a. folgende Güter zum «Freimarktkurs» und ohne Hinterlegung eines Depots frei importiert werden:

Maschinen, Lastwagen und Camions, Ersatzteile, Schmieröle, Rohstoffe, soweit sie im Lande nicht in genügender Menge und in der benötigten Qualität vorhanden sind, sowie andere Materialien, welche für die Erhaltung und die Weiterentwicklung der Industrie, des Bergbaues und der Landwirtschaft erforderlich sind.

Diese Importe sind ferner von der Entrichtung der Zölle, gewisser Steuern und Gebühren (einschliesslich der Konsulargebühr) befreit.

Die in den genannten vier Departementen fabrizierten Güter können frei und ohne Abgabe von Gebühren und Steuern ausgeführt werden.

Die Kommission für internationale Wechselkurse wird noch Ausführungsbestimmungen über die Regelung der Ein- und Ausfuhr erlassen.

216. 16. 9. 58.

## Chili

### Régime spécial du commerce extérieur pour les départements Pisagua, Iquique, Taltal, Chañaral

Par la loi N° 12937, qui a été publiée dans la Feuille officielle du Chili le 20 août 1958, un régime spécial du commerce extérieur a été introduit pour les départements du nord Pisagua, Iquique, Taltal et Chañaral; ce régime prévoit, en plus de certains avantages fiscaux, des allégements substantiels à l'importation et à l'exportation. Les marchandises suivantes peuvent entre autres être importées librement pendant une période de 15 ans, au cours du marché libre et sans dépôt de garantie:

machines, voitures pour marchandises et camions, pièces de rechange, huiles de graissage, matières premières, pour autant que celles-ci ne se trouvent pas dans le pays en quantités suffisantes et conformes à la qualité requise, ainsi que d'autres matières, nécessaires au maintien et au développement de l'industrie, de l'exploitation des mines et de l'agriculture.

En outre, ces importations sont libérées du paiement des droits de douane, de certains impôts et de certaines taxes (y compris les taxes consulaires).

Les marchandises fabriquées dans les quatre départements mentionnés ci-dessus peuvent être librement exportées, sans être soumises au paiement d'impôts et de taxes.

La commission pour les cours de change internationaux édictera encore des prescriptions d'exécution pour la réglementation de l'importation et de l'exportation. 216. 16. 9. 58.

## Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats

Sind gewählt worden:

Schweizerischer Berufskonsul in Istanbul: H. Angelo Berla, von Ponto Valentino, bisher Konsul in Triest; schweizerischer Berufskonsul in Casablanca: H. Joseph Birchler, von Einsiedeln, bisher Konsul in Nizza; schweizerischer Berufskonsul in Nizza: H. Georges Falquier, von Veytaux, bisher Konsul in Dakar; schweizerischer Berufskonsul in Triest: H. Guillaume Hurni, von Gurbrü und Chézard-St-Martin, bisher Vizekonsul in Porto; schweizerischer Berufskonsul in Porto: H. André Prisi, von Neuenburg, bisher Vizekonsul, Verweser des schweizerischen Konsulats in Casablanca; schweizerischer Berufskonsul in Dakar: H. Othmar Rist, von Altstätten, bisher Vizekonsul I. Klasse. 216. 16. 9. 58.

Ont été nommés:

Consul de carrière de Suisse à Istanbul: M. Angelo Berla, de Ponto Valentino, jusqu'ici consul à Trieste;

consul de carrière de Suisse à Casablanca: M. Joseph Birchler, d'Einsiedeln, jusqu'ici consul à Nice;

consul de carrière de Suisse à Nice: M. Georges Falquier, de Veytaux, jusqu'ici consul à Dakar;

consul de carrière de Suisse à Trieste: M. Guillaume Hurni, de Gurbrü et Chézard-Saint-Martin, jusqu'ici vice-consul à Porto;

consul de carrière de Suisse à Porto: M. André Prisi, de Neuchâtel, jusqu'ici vice-consul et gérant du consulat de Casablanca;

consul de carrière de Suisse à Dakar: M. Othmar Rist, d'Altstätten, jusqu'ici vice-consul de I[re] classe. 216. 16. 9. 58.

## Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues

Sonderheft Nr. 63 der «Volkswirtschaft»
(Bericht der Eidgenössischen Preiskontrollkommission)

Der Bericht stellt zunächst fest, welche Massnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues in den einzelnen Kantonen und Gemeinden ergriffen worden sind. Nachdem durch Besichtigung einer grösseren Anzahl neuerer Komplexe billiger Wohnungen in verschiedenen Landesgegenden der Charakter der bisherigen Lösungsversuche ermittelt worden war, hat die Kommission sodann einen sogenannten Minimalrahmen für die zu erstellenden billigen Wohnungen in bezug auf Grösse und Ausstattung ausgearbeitet und auf Grund einer sorgfältigen Analyse der besichtigten Bauten und anderer Unterlagen die gegenwärtigen Baukosten und Mieten für Wohnungen geschätzt, die dem Minimalrahmen entsprechen. Daran schliesst sich eine Untersuchung über das Verhältnis zwischen Mieten und Einkommen, um zu einer vertretbaren Norm für den tragbaren Anteil der Mietkosten am Einkommen der Schichten mit beschcidenem Auskommen zu gelangen und um Anhaltspunkte dafür zu gewinnen, bis zu welchem Einkommen ein berechtigtes Bedürfnis nach Verbilligung der Mietkosten besteht. Den Schluss bilden die zeitlich abgestuften Vorschläge über die staatlichen und privaten Massnahmen, die nach der Meinung der Kommission nötig und realisierbar sind, um den sozialen Wohnungsbau im wünschenswerten Ausmass zu fördern. Der Bericht enthält Empfehlungen zuhanden des Bundesrates und wurde auf dessen Veranlassung publiziert.

Der Preis dieses Sonderheftes beläuft sich auf **Fr. 5.—**. Bestellungen nimmt das Schweizerische **Handelsamtsblatt**, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen. Postcheckrechnung **III 520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**Mech. Eisenwarenfabrik AG., Kempten (ZH)**

**58. ordentliche Generalversammlung**

**Samstag, den 27. September 1958, 18 Uhr, im Gasthof «Zum Ochsen», Kempten (Zürich)**

**Traktanden:**

1. Bestellung des Tagesbureaus und Feststellung der Stimmrechte.
2. Geschäftsbericht 1957/58.
3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung.
5. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinns.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Jahresbericht liegen ab 17. September 1958 im Bureau unserer Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

**Kempten, den 8. September 1958.** **Der Verwaltungsrat.**

Neue raumsparende

# PHILCO

Airconditioner

für Sommer
und Winter

PHILCO sorgt mit einer wie in Ihrem Kühlschrank eingebauten Kühlmaschine für Kühlung und mit einer Heizung für Wärme

PHILCO umwälzt und filtriert nicht nur die Raumluft, sondern führt frische Außenluft zu und treibt Rauch und Gerüche hinaus.

PH.LCO schützt Sie vor Verkehrslärm. Bei geschlossenen Fenstern, verschont von Mücken und Ungeziefer, keine drückende, schwüle Hitze, keine feuchte Luft, kein Frösteln, sondern das Klima, das Sie wünschen.

Ihr COUPON

An die PHILCO AIR CONDITIONER für die Schweiz, Univag AG, Gutenbergstraße 10, Zürich 2, Tel. (051) 23 19 11. Ich bitte um Zustellung von Prospekten und Informationen über die verschiedenen Modelle

Adresse: _____

Zu verkaufen

## rund 3000 m² Industrieterrain in Zürich 5

en bloc oder in selbständig überbaubaren Teilparzellen von zirka 1500 m².

Gute Verkehrslage (Nähe Escher-Wyss-Platz); Geleiseanschluss; abgeklärte Ueberbauungsmöglichkeit (bis total 10 000 m² Nutzfläche: Lager-, Fabrikations-, Büro- und Ausstellungsräume).

Finanzkräftige Selbstkäufer (Vermittleranfragen werden nicht beantwortet) wenden sich für detaillierte Angaben unter Chiffre P 42888 Z an Publicitas Zürich 1.

## S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi 19 septembre 1958, à 11 heures, au siège social de la société, 14, avenue de Sécheron, Genève, en**

**assemblée générale ordinaire**

avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957–1958.
2° Rapport des contrôleurs sur les comptes du dit exercice.
3° Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
4° Election de trois administrateurs.
5° Election de deux contrôleurs pour l'exercice 1958–1959.
6° Emission d'un emprunt obligataire.

Pour prendre part à cette assemblée, tout détenteur d'actions au porteur doit, avant le 17 septembre 1958, déposer ses titres, soit au siège social de la société, soit dans un des établissements financiers suivants:

**à Genève:**

Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération
Messieurs Hentsch & Cie, 15, Corraterie
Crédit Suisse, 2, place Bel-Air

**à Lausanne:**

Société de Banque Suisse, 16, place St-François

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 9 septembre 1958 au siège social de la société.

Les transferts d'actions nominatives sont suspendus du 6 au 19 septembre 1958.

Genève, 9 septembre 1958. **Le conseil d'administration.**

## Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 25. September 1958, 14.45 Uhr, im Hotel Schweizerhof (1. Stock), Bahnhofplatz, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der Gründungsversammlung vom 4. Juni 1956.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Abnahme der Betriebsrechnung 1956/1957 und der Bilanz per 31. Dezember 1957.
6. Entlastung der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

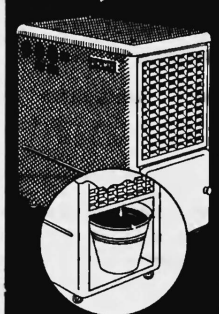
Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen bei der Geschäftsstelle zur Einsicht durch die Genossenschafter auf.

Bern, den 15. September 1958.

Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie,
Geschäftsstelle:
Allgemeine Treuhand AG., Bern,
Schauplatzgasse 11:
Redli. pp. Asper.

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

*Schäden durch Feuchtigkeit?*



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen

**Elektro-Entfeuchter DEHUMYD**

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgrösse und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

**Pretema AG**

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49
Tel. 051 / 231711

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Gutgesicherte Anlage für 60 000 Fr. Kapital

**10 % Netto-Zinsertrag**

monatlich voraus verzinst, in Posten von Fr. 6000 bis 12 000.–. Evtl. Mitteilhaberschaft bei Selbstverwaltung der Einlagesumme.

Offerten unter Chiffre H 73270 Y an Publicitas Bern.

**Günstige Gelegenheit in Basel**

Umständehalber zu vermieten

**schöner Laden**

mit 2 großen Schaufenstern, 78 m², 3 Lagerräume, 35 m², und 2 Keller. Preis interessant. Nähe Colmarplatz.

Offerten unter Chiffre P 16644 an Publicitas Bern.

**Machines comptables automatiques NATIONAL rebuilt**

4, 6 et 10 compteurs, modèles récents, avec longue garantie, service d'entretien rapide et soigné, prix très avantageux, nombreuses références.

KNOBEL & THURNHERR
Papiermühlestrasse 11a, Berne
Tél. (031) 8 89 84

Bezirksgericht Aarau

## Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. August 1958 über

**Notter-Kaufmann Alois**

geb. 1923, Vertreter, von Boswil, in Küttigen, Rombach, wohnhaft, bevormundet, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 6. Oktober 1958 bei der Gemeindekanzlei Küttigen anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 29. August 1958. Bezirksgericht.

NEUHEIT NEUHEIT

**PA-Negativ-Folien für Offsetdruck**

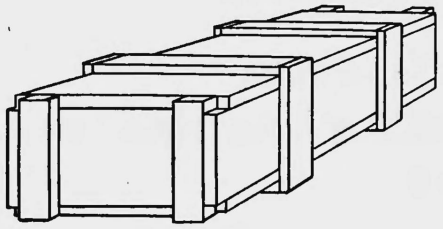
Speziell geeignet für mittlere und kleine Auflagen. Nach 2–3 Minuten Bearbeitungszeit druckfertig!

Belichten, entwickeln ... drucken!

Beste Druck- und Bild- (Raster) Wiedergabe!
Lieferbar für alle Kleinoffsetmaschinen. – Interessanter Preis.

**OZALID ZÜRICH**
Seefeldstraße 94 Tel. (051) 24 47 57

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand – inserieren Sie!

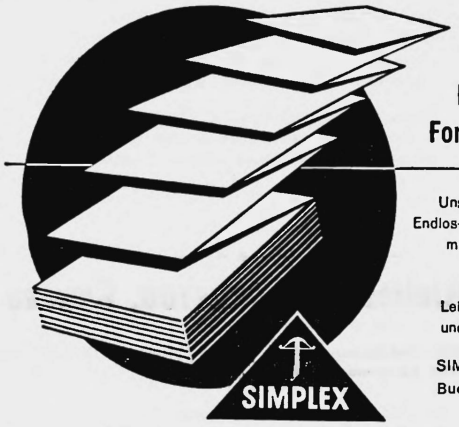


**L. DESPOND & FILS S.A.**

**Industrie du Bois** **BULLE**

**Caisses et Harasses** Tél. (029) 2 82 44 / 2 82 45






**Für Endlos- und Zickzack-Formulare zum Spezialisten!**

Unsere neueste, hochmoderne Maschine für Endlos- und Zickzeck-Formulare druckt ein- und mehrfarbig, stanzt, perforiert und numeriert zugleich mit absoluter Präzision. Bitte überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit auch auf diesem Gebiete und verlangen Sie Vorschläge und Offerten.

SIMPLEX AG BERN, Postadr. Zollikofen
Buchdruckerei Liniererei Buchbinderei



Für Artikel aus *Plexiglas* und anderen Kunststoffen die Spezialfirma

isoplex AG

ZÜRICH 56
Wehntalerstr. 289
Tel. 051 / 46 49 91
und 48 76 03


*Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»*

## Impressions Offset S.A.

### Assemblée générale extraordinaire

des porteurs d'actions ordinaires et privilégiées: mardi 30 septembre 1958, à 11 h. a. m., en l'étude de Messieurs Carteret & Sautter, notaires, 1, rue de la Tour de l'Ile, Genève.

Ordre du jour:

1° Modification de la raison sociale par suite de l'arrêt, en date du 29 juin 1958, de toute activité industrielle d'arts graphiques et offset: la nouvelle raison sociale étant: Société de Financement et de Participations SOFIPA S.A.
2° Changement du siège social. Nouveau siège: c/o bureau Rennell G. Moretti, 5, rue Petitot, Genève.
3° Changement d'objet social – la société ayant désormais pour but «Toutes opérations de financement d'entreprises commerciales et industrielles ainsi que la prise de participations dans toutes entreprises ayant une activité commerciale ou industrielle».
4° Confirmation des administrateurs et organe de contrôle.

Impressions Offset S.A. Renell G. Moretti,
secrétaire du conseil.

Le texte du projet des modifications aux statuts est la disposition des actionnaires en les bureaux de Monsieur R.-G. Moretti, à Genève, rue Petitot 5, et en l'étude de Messieurs Carteret & Sautter, notaires, rue de la Tour de l'Ile 1, Genève.

## CIPOR S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 26 septembre 1958, à 10 heures 30, au siège de la société, 1, place Saint-Gervais, Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs aux comptes.
3° Discussion et décisions sur ces rapports.
4° Approbation des comptes.
5° Décharge au conseil.
6° Nominations statutaires.
7° Propositions diverses.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1957, le rapport du conseil d'administration, le rapport des contrôleurs aux comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 16 septembre 1958 au siège de la société.

Les actionnaires désirant prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres au siège de la société ou remettre une attestation de bloquage émanant d'une banque suisse avant le 24 septembre 1958.

Le conseil d'administration.

## CERVINE S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le samedi 27 septembre 1958, à 10 heures 30, en l'étude de Me Jean Hirsch, avenue Léopold-Robert 79, à La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, les comptes, les rapports de l'administration et du contrôle sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour, dans les bureaux de la société.

La Chaux-de-Fonds, le 13 septembre 1958.

**Darlehen**
bis
**5000 Fr.**

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Inserieren bringt Erfolg!



**CONTACT**

heissen die neuen WAGNER SPEZIALITÄTEN:

**Selbstklebe-Briefumschläge**
**Selbstklebe-Versandtaschen**
**Selbstklebe-Kanzleicouverts**
**Selbstklebe-Zahltagstaschen**

Kein Anfeuchten, keine Schwämmchen, ein kurzer Druck — und Couverts wie Taschen sind ohne Zeitverlust sauber und sicher verschlossen.

Verlangen Sie bitte Muster von

**WAGNER & CIE**

ZÜRICH 9/48 PAPIERWARENFABRIK



**FIDES**
Treuhand-Vereinigung

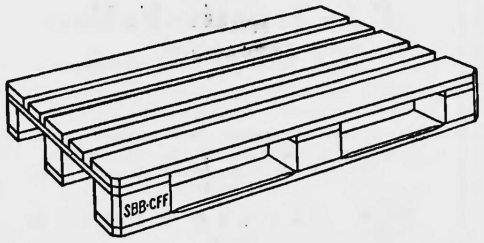
**REVISIONEN**
**STEUERBERATUNG**
**TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG**
**TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART**

| ZURICH | Basel | Lausanne |
|---|---|---|
| Bahnhofstraße 31 | Elisabethenstr. 15 | Rue du Lion-d'Or 6 |
| Tel. 25 78 40 | Tel. 23 79 20 | Tel. 23 03 21 |



Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.






**L. DESPOND & FILS S.A.**

**Industrie du Bois** **BULLE**

**Palettes et Cadres amovibles** Tél. (029) 2 82 44 / 2 82 45